



Irrgeleiteter Sattler auf der Gemeindestraße



Mit dem Stromaggregat im Hilfeinsatz



Jährliche Prüfung der Atemschutzträger

Die Atemschutzgeräteträger absolvieren neben den Übungen jährlich eine **ÖFAST-Prüfung**. Die dabei entstandenen Videos entpuppten sich als Hit im Internet und wurden bisher über 23.000 Mal angeklickt.

Alle Infos zu Einsätzen und zur Feuerwehr Petersdorf II findet man tagesaktuell auf www.ff-petersdorf2.at

Besonderen Grund zur Feier hatten im heurigen Jahr zwei unserer Kameraden. **Michael Häusler** und seine Birgit wurden stolze Eltern eines Sohnes und **Raimund Froschhauser** und seine Birgit freuen sich über die Geburt ihres zweiten Sohnes. Wir wünschen den Eltern alles erdenklich Gute und viel Freude mit der neuen Aufgabe!

Aufgrund der Lockdowns musste auch auf eine standesgemäße **Gratulation der runden Jubilare** verzichtet werden. Wir gratulieren an dieser Stelle sehr herzlich dem verdien-

ten Schriftführer a.D. **Karl Scherr**, dem langjährigen Funkwart a.D. **Alois Absen-ger** und unserem Kommandant Stellvertreter **Gottfried Hofer sen.** zum 60er!

Im heurigen Jahr konnten wir aufgrund COVID19 bisher keine Sammlung der Mitgliedsbeiträge durchführen. Über die kurzfristige Organisation eines Florianifrühschoppens oder einer ähnlichen Veranstaltung wird bei Redaktionsschluss noch beraten.



Herzlichen Glückwunsch Michael Häusler mit Birgit zum Sohn Theo

NACHRUF Franz Fuchs



Das Sichtbare ist vergangen, es bleiben Dank und Erinnerung. Erinnerung an einen Menschen, der sein Leben in den Dienst der Allgemeinheit gestellt hat.

Am 22. Juni 2021 mussten wir uns vom letzten Gründungsmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Petersdorf II, der eine Woche zuvor im 92. Lebensjahr verstorben war, verabschieden. Wenn man das Feuerwehrleben von Franz Fuchs Revue passieren lässt, so blickt man auf eine 75-jährige Geschichte zurück. Im Jänner 1946 ist er der neu gegründeten Freiwilligen Feuerwehr Petersdorf II beigetreten.

Franz Fuchs hat beim Bau des ersten Rüsthauses mitgearbeitet und der Ankauf der ersten Motorspritze und des ersten Feuerwehrfahrzeuges waren damals eine Sensation. Aber auch die erste Ausrüstung mit echten Uniformen war ein Ereignis. Zuvor hatte man Zimmerergewänder verwendet, weil sie robuster als gewöhnliche Arbeitskleidung waren. Fast in Vergessenheit geraten sind die vielen zusätzlichen Aufgaben der Feuerwehr in der Vergangenheit: Früher waren zum

Beispiel die Durchführung der Bestattungsarbeiten und auch die Schneeräumung im Ortsgebiet Arbeit der Florianijünger. Besonders eine gut funktionierende Schneeräumung war in damaligen Zeiten durchaus kein Normalzustand.

Zahlreiche Auszeichnungen des Bereichsfeuerwehrverbandes, des Landesfeuerwehrverbandes, und vom Land Steiermark wurden unserem Verstorbenen im Laufe der Jahre überreicht und sind am heutigen Tag nun stumme Zeugen seines erfolgreichen Weges in unserer Einsatzorganisation.

Was Franz besonders auszeichnete waren sein Engagement, sein Teamgeist und sein Weitblick für alles Neue. Wir verneigen uns tief bewegt - in Achtung und Dankbarkeit - vor seinem Wirken und seiner feuerwehrspezifischen Lebensleistung.

Lieber Franz!

Wir danken dir für alles, was du in deinem Leben für die Feuerwehr Petersdorf II getan und geleistet hast. Vor allem aber hab Dank für deinen Frohsinn, deine mitfühlende und aufmerksame Art und vor allem deine Geselligkeit.

*Für die FF Petersdorf II
HBI Gottfried Hofer*



FREIWILLIGE FEUERWEHR PETERSDORF II



50 Jahre Feuerwehrjugend Petersdorf II

Als vor nahezu 60 Jahren die Gründerväter der Feuerwehr Petersdorf II den Entschluss fassten, die Jugend nicht nur zu fördern, sondern sie auch aktiv in die Feuerwehrarbeit einzubauen, stieß man vielerorts auf Unverständnis. Gott sei Dank haben unsere Vorfahren den eingeschlagenen Weg mutig weiterbeschritten. Erst 10 Jahre später wurde seitens des Landesfeuerwehrverbandes die Feuerwehrjugend offiziell

gegründet und so können wir mit großem Stolz auf diese Zeit zurückblicken. Über 25 Landessiege bei den jährlich stattfindenden Wettbewerben (von über 150 Wettbewerbsgruppen beim Landesbewerb) oder die oftmalige Entsendung zu den Staatsmeisterschaften, an denen nur die besten österreichischen Gruppen teilnehmen dürfen, zeugen vom hohen Stellenwert der Feuerwehrjugend in Petersdorf II.



Landessieg 1991 Kornberg



Landessieger 2013



Jugend bringt den Bezirkssieg Pokal zum Fest 2018



Feuerwehrjugend 1995



Ehrung nach der erfolgreichen Staatsmeisterschaft 2014



Zum Supersommer gehört natürlich Woazbraten



Vorne v.l.: Alfred Leopold, August Nies, Franz Hofer, Karl Lecker, Josef Absenger, August Petrovski, Josef Scheer, Franz Hofer, Alois Puches, Johann Hofer

Die erste (in)offizielle Feuerwehrjugend vor 60 Jahren

50 Jahre Feuerwehrjugend Petersdorf II bedeutet nicht nur die sinnvolle Beschäftigung von Jugendlichen über 5 Jahrzehnte, sondern vor allem die nachhaltige Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr im Ernstfall. Die Feuerwehrjugendlichen von heute sind die Lebensretter und Helfer in Not von morgen!



JETZT AUCH FÜR



QR code FF PII App



Feuerwehrgend von HEUTE – Feuerwehrkameraden von MORGEN – Freundschaften fürs LEBEN

Auch in der Pandemiezeit 2020/21 stellte unsere Jugend ihren Zusammenhalt unter Beweis. Sobald es möglich war, haben sich die 12 Jungs und Mädels, unter Führung der Ausbilder Florian und Patrick Leopold, Florian Zach und Alexander Absenger, regelmäßig getroffen und die Ausbildung auf der Bewerbsbahn und zum Wissenstest aufgenommen. Der Frühjahrsputz im eigenen Löschbereich im Mai 2021 mit der Feuerwehrgend und freiwilligen Helfern wurde genauso beherrscht in Angriff genommen, wie die Versorgung der unterstützenden Mitglieder mit der Verteilung der Friedenslichtkerzen am Vormittag des Heiligen Abends. Neben der Einladung an alle interessierten Jugendlichen in die Feuerwehrgend rein zu schnuppern, bedanken wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bei den Jugendlichen und allen unterstützenden Kameraden für das vorbildliche Miteinander.

Wir wünschen Ihnen und uns einen entspannten, gesunden Sommer!

HLM d.V. Mario Hofer

Öffentlichkeitsarbeit FF Petersdorf II

www.ff-petersdorf2.at sowie
www.facebook.at/ffpetersdorf2



Team Frühjahrsputz

VORANKÜNDIGUNG 50 Jahre Feuerwehrgend Petersdorf II – ein Grund zum Feiern Sonntag, 5. September 2021

Neben dem Bereichsjugendbewerb mit rund 100 Bewerbungsgruppen findet am 5. September mit dem Frühshoppen auch das 50ste Fest der FF Petersdorf II statt. Starteten die Pioniere in den 50er Jahren mit Wurstsemeln, Krainer Wurst und Schiesstand, so entwickelte sich das Fest immer mehr zum hochkarätigen Zwei-Tages-Event. Reservieren Sie sich den Termin und freuen Sie sich auf ein paar gesellige Stunden in der PII-Halle, das detaillierte Programm folgt im Sommer!

KOMM ZUR FEUERWEHR

DA IST IMMER WAS LOS

facebook.com/ffpetersdorf2

www.ff-petersdorf2.at

0664 650 48 09

FREIWILLIGE FEUERWEHR
PETERSDORF II



Komm zur FF Jugend Petersdorf II

DIE STEIERMARK GIBT'S BEI
SPAR
ST. MAREIN B. GRAZ

**WIR SIND
STEIRER**

437 REGIONALE PRODUZENTEN
LIEFERN BIS ZU 3.886 STEIRISCHE
PRODUKTE AN SPAR.*

*ANZAHL VARIERT JE NACH STANDORTGRÖSSE UND SAISON.

www.spar-steiermark.at



Ein Platz ist immer frei! – WIR brauchen DICH!



HBI Jürgen Bliem

Wer kommt eigentlich,
wenn DU die 122 anrufst?
Die aktiven Mitglieder
der Freiwilligen Feuerwehr!



Einsätze 2020 / 2021

Am **24.12.2020** wurden wir zu einem Kerzencontainer-Brand auf den Friedhof St. Marein bei Graz gerufen. Der in Vollbrand gestandene Container konnte zügig gelöscht werden, sodass kein weiterer Schaden entstanden ist.

Am **15.01.2021** wurden wir nach Langegg zu einem Gasaustritt alarmiert. Es hatte sich herausgestellt, dass ein Ventil eines Gastanks, der sich im Freien befand, undicht war. Die Absperrvorrichtung wurde seitens der Freiwilligen Feuerwehr geschlossen und ein Servicetechniker informiert.



Gasaustritt in Langegg

Am **29.01.2021** hat sich ein PKW bei einem Wendemanöver in der nassen Wiese in Holzmannsdorf festgefahren. Durch den Einsatz unserer Seilwinde konnte das Kraftfahrzeug rasch geborgen werden.



Fahrzeugbergung in Holzmannsdorf

Am **30.01.2021** wurden wir zu einem Verkehrsunfall direkt vor unserem Rüsthaus gerufen. Zwei PKW stießen beim Abbiegen zusammen. Nach der Fahrzeugbergung reinigten wir die Straße von ausgeflossenen Betriebsmitteln und konnten so die L305 wieder freigeben.



Unfall auf der L305, Markt

Am **30.04.2021** kam ein Kleinbus in Elxenbach von der Straße ab und im relativ tiefen Graben zum Stehen. Um einen Schaden bei der Bergung zu verhindern, wurde das WLF-Kainbach mit Kran zur Unterstützung angefordert. Der Bus konnte dadurch schonend aus der misslichen Lage befreit werden und dem Besitzer wieder fahrbereit übergeben werden.



Fahrzeugbergung in Elxenbach



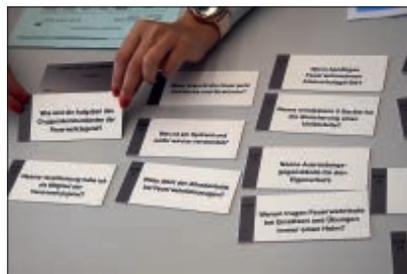
Jugendausflug 2021 - Steirerrodell Modriach

Am 21.05.2021 fand eine ganz besondere Jugendübung statt. Um aus dem FF-Alltag etwas Besonderes zu machen und gleichzeitig auch sportlich aktiv zu sein, haben wir uns entschlossen, die Sommerrodellbahn in Modriach zu besuchen. Danke an unseren Jugendbeauftragten OBI Stefan Sommerbauer sowie OFM Anna-Lena Hirt, die sich neben Bewerbungsübungen und Wissenstests auch immer etwas Spannendes einfallen lassen und unseren Nachwuchs bestens betreuen.



Wissenstest und Wissenstestspiel in Friesach-Wörth

Am Firmengelände von SSI-Schäfer IT in Friesach-Wörth haben am 02.05.2021 der Wissenstest und das Wissenstestspiel des Bereichsfeuerwehrverbandes Graz-Umgebung (BFVGU) stattgefunden. Strenge COVID-Maßnahmen wurden aus Sicherheitsgründen eingeführt. Auflagen, wie ein gültiger negativer Covid-19-Test und FFP2 Maskenpflicht am Bewerbungsgelände waren Pflicht. Mehr als 400 Feuerwehrjugendliche und Quereinsteiger vom Bereichsfeuerwehrverband Graz-Umgebung haben daran teilgenommen. Alle haben ihr Wissen, nach intensiven Vorbereitungen in den Feuerwehren, an diesem Tag den Bewerberinnen und



Bewertern dargelegt. Sie haben mit Bravour die erforderlichen Fragen und praktischen Übungen bestanden!

Wir gratulieren den Jugendlichen der Feuerwehr St. Marein bei Graz zu folgenden erworbenen Abzeichen:

Wissenstestspiel Silber:

JFM Michael Nöst

Wissenstest Bronze:

JFM Daniel Nöst

JFM Felix Schellauf

Wissenstest Silber:

JFM Paul Varadi

JFM Fabian Gartler

JFM Kilian Sonnleitner

Wissenstest Gold:

JFM Sanja Röck

JFM Simon Lucojannakis





FREIWILLIGE FEUERWEHR

ST. MAREIN BEI GRAZ
UNSERE FREIZEIT FÜR DEINE SICHERHEIT



Grundausbildung 1 mit der FF Langegg

Nach einer mehrwöchigen Ausbildung konnte die Grundausbildung 1 am 20.05.2021, gemeinsam mit der FF Langegg, unter Einhaltung der Covid-Maßnahmen, erfolgreich abgeschlossen werden. Die Kameraden PFM Helmut Kahr und PFM Sanja Röck der Feuerwehr St. Marein stellten sich den Prüfern im Bereich Technik und Löschgruppe sowie einer Theorieprüfung. Die Quereinsteiger mussten sich auch der Wissenstestprüfung in Bronze, Silber und Gold stellen.

Durch die gute Vorbereitung unserer Ausbilder OBI Franz Liebmann (FF Langegg), OBI Stefan Sommerbauer (FF St. Marein bei Graz), HBI Josef Totter (FF Langegg) und HBI Jürgen Bliem (FF St. Marein bei Graz) konnten alle Teilnehmer die Prüfung, theoretisch sowie praktisch, mit Bravour meistern.

Wir gratulieren PFM Helmut Kahr und PFM Sanja Röck zu dieser Leistung!

Wir gratulieren auch allen Kameraden der FF Langegg zur bestandenen Prüfung!





Bockbieranstich – Vorankündigung für 2022

Aufgrund der Corona-Situation und der noch nicht voraussehbaren Entwicklung im Herbst, haben wir uns dazu entschlossen, den Bockbieranstich dieses Jahr NICHT zu veranstalten.

Wir hoffen auf ein baldiges Ende der Pandemie und freuen uns, Sie nach 2-jähriger Pause im November 2022 in gewohnter Manier begrüßen zu dürfen.



Bockbieranstich vom Jahr 2019

Die Polizeiinspektion Laßnitzhöhe informiert!

ACHTUNG – Auch Kriminelle agieren vermehrt im Netz!



**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen,
sehr geehrte Gemeindebürger!**

In Zeiten von Homeoffice, digitalisierter Kontaktpflege, werden auch andere Interessen und Einkäufe online abgewickelt. Aber **ACHTUNG!** Auch Kriminelle agieren vermehrt im Netz!

Die Fälle von Cybercrime steigen und die Angriffsszenarien werden technisch immer raffinierter. Ausgelegte verlockende Onlinefallen wie zum Beispiel sehr, sehr günstige Angebote oder auch erwachende Schmetterlinge im Bauch verhelfen Betrugern oft erfolgreich zu sein. Einmal in diese Falle getappt, wird man unter Druck gesetzt sensible Daten preiszugeben oder den etwaigen Forderungen zu entsprechen.

Auf der Homepage www.bundeskriminalamt.at gibt es viele Tipps zum Nachlesen. Ein persönlicher Tipp von mir: Lassen und nehmen Sie sich die Zeit, Ihr online Geschehen kritisch zu hinterfragen, denn Betrüger wirken überzeugend!

Aktuell plagen uns auch Anrufe „falscher“ Polizisten. Unter verschiedensten Vorwänden versuchen sie den Personen vertrauliche Daten sowie Informationen über ihr Vermögen oder Wertgegenstände zu entlocken.

Gehen Sie auf derartige Telefonate nicht ein und erstatten Sie Anzeige! Kriminalbeamte/Polizisten führen niemals derartige

Telefonate und holen keinesfalls Wertgegenstände ab. Für Fragen präventiver Angelegenheiten im Bereich Eigentum, Computer- und Internetkriminalität uvm. bin ich auch telefonisch für Sie unter 059133-6130-310 erreichbar. Sämtliche Betrugsformen finden Sie unter der Internetseite www.watchlist-internet.at.

*Ihr Edgar Raffler
Bezirkspolizeikommando Graz-Umgebung*

Polizeiinspektion Laßnitzhöhe
8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 52
Telefon: 059 133 / 6144-100
Email: PI-ST-Lassnitzhoehe@polizei.gv.at





Ihr GRAWE Team im Überblick

Tradition • Sicherheit • Vertrauen



„Wer auf Leute wirken will, der muss in ihrer Sprache mit ihnen reden können.“

Mittlerweile bin ich mehr als 10 Jahre bei der GRAWE tätig, auf Regionalität, Kundenbetreuung und einen „Service vor Ort“ lege ich großen Wert!

Philipp Wolf-Maier

0664-405 30 42, philipp.wolf-maier@grawe.at



„Der Mensch im Mittelpunkt.“

Schon vor meiner Zeit bei der GRAWE war ich im sozialen Bereich tätig, daher bin ich für Sie in Personenversicherungsbereich der Richtige.

Patrick Wagner

0664-356 54 81, patrick.wagner@grawe.at



„Die besten Ideen kommen mir, wenn ich mir vorstelle, ich bin mein eigener Kunde.“

Da ich aus der KFZ-Branche komme, begleitet mich das Thema schon mein Leben lang. Somit bin ich Ihre perfekte Ansprechperson für KFZ bzw. Kasko bis hin zum Leasing.

Carina Resch

0664-416 16 37, carina.resch@grawe.at

Kundencenter Graz Ost, 8010 Graz
Conrad-von-Hötzendorfstraße 165

 **GRAWE** Die Versicherung
auf *Ihrer* Seite.



Imkerverein „Am Schemmerl“

Hummeln - von den Cousins der Bienen

Hummeln gehören - wie die Bienen - zu den staatenbildenden Insekten. In Österreich gibt es ca. 40 Arten, ein großer Teil ist im Bestand gefährdet, ein Teil aus vielen Gebieten verschwunden. Die Hummel: Je nach Art leben 50 - 500 Tiere in einem Nest, die meisten Arbeiterinnen, einige Drohnen und eine Königin. Der Körper besteht aus Kopf, Brustteil und Hinterleib, zusätzlich 2 Fühler, 4 Flügel und 6 Beine. Der Körper ist pelzartig mit Haaren bedeckt, die unterschiedlichen Farben ermöglichen die genaue Artenbestimmung. Der Rüssel ist je nach Art unterschiedlich lang, er bestimmt dann die Pflanzen, die angefliegen werden.



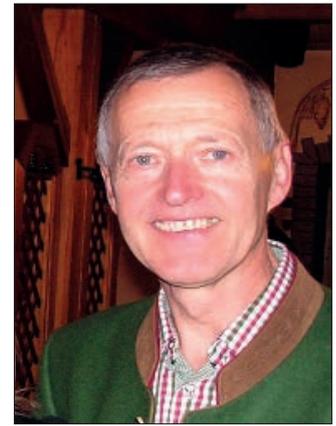
Extras: Bienen fliegen erst bei 10°C aus, Hummel schon bei 2-6°C. Auch bei Wind und leichten Regen, d.h. sie bestäuben früher und länger. Sie sammeln Nektar und Pollen, man kann aber keinen Honig ernten. Trotzdem sind sie für die Bestäubung in Obst- und Gartenbau, in Landwirtschaft und Natur sehr wichtig.

Hummeln können stechen, tun das aber äußerst selten, nur wenn sie sich oder ihr Nest bedroht fühlen.

Das Hummeljahr beginnt im zeitigen Frühjahr, Ende Februar, Anfang März. Im Vorjahr begattete Königinnen kommen aus ihren Verstecken, wo sie überwintert haben. Nur 1 von 10 Königinnen überlebt den Winter. Alle Hummeln im Frühjahr sind Königinnen, die einen Nistplatz suchen z.B. im Moos, in einer Maushöhle oder unter einem Grasbüschel. Hier baut sie ihr Nest, in der der erste Nektartopf und die ersten „Eiwiegen“ entstehen. Diese Eiwiegen werden von der Königin bestiftet und bebrütet. Die sich aus den Eiern entwickelnden Larven spinnen sich dann in einen Kokon ein, in dem sie sich dann verpuppen. Ca. 20 Tage nach der Eiablage beißt die Königin den Kokon auf und hilft den Hummeln beim Schlüpfen. Diese

Arbeiterinnen übernehmen jetzt die Arbeit, sowohl die Sammelflüge als auch den Innen- und Ammendienst.

Sind genug Arbeiterinnen vorhanden, legt die Königin unbefruchtete Eier, aus denen Drohnen (Männchen) entstehen. Danach legt sie wieder befruchtete Eier, aus denen Königinnen aufgezogen werden. Diese Königinnen fressen sich dann einen Wintervorrat an und graben sich in lockerer Erde, Moos etc. ein und überwintern dort. Das Hummelvolk löst sich auf.



Hans Baierl



Hummelschutz: Hummeln leiden unter dem verminderten Blütenangebot durch intensive Landwirtschaft und naturferne Gärten.

Um Hummeln in den eigenen Garten zu locken, muß man vielfältige Strukturen anbieten: Blütenvielfalt über die ganze Saison, Gehölze und Wiesen, Laubhaufen und Steinmauern und kompletter Verzicht auf Pestizide.

Hummeln zählen zu den wenigen Sympathieträgern unter den Insekten. Finden sie gute Lebensbedingungen, geht es auch Bienen und Schmetterlingen gut.

Für den Imkerverein
Hans Baierl

Imkerverein Am Schemmerl, Imker Hans Baierl
Tel.: 03133-2156, E-mail: hans@wiralle.net
www.hügellandhonig.at



Aktuelles der Jagdgesellschaft Krumegg



Für unsere kleinen Naturliebhaber

Was du und deine Eltern über unsere „Rehbabys“ (wir Jäger nennen sie Kitze) wissen solltet, um sie beim groß werden unterstützen zu können:

Wenn du im Frühsommer spazieren gehst, kann es sein, dass du ein Rehkitz in der Wiese ganz allein anfindest.

Es kann auch sein, dass du es weinen hörst.

Wir Jäger nennen das „Fiepen“.

Das ist aber ganz normal!

Es wurde nämlich von seiner Mutter (der Rehgeiß) im hohen Gras abgelegt, um es vor Fressfeinden, wie zum Beispiel Füchsen oder Greifvögel, zu schützen.

Kitze haben keinen Eigengeruch und können so von ihnen nicht gut gesehen oder „gewittert“, also gerochen werden.

Wichtig für euch und eure Eltern ist jedoch: Falls ihr ein Kitz entdeckt, dürft ihr es keinesfalls berühren!

Am besten beobachtet ihr es aus der Ferne und lasst es in Ruhe. Die Rehgeiß, also die Mama, wird euch wahrscheinlich schon aus sicherer Entfernung beobachten. Gut versteckt wartet sie, bis ihr weg seid, um zu ihrem Kitz zurück zu kehren, um es zu säugen.

Auf keinen Fall dürfen Kitze mitgenommen werden, auch wenn ihr das Gefühl habt, dass es alleine ist und weint. Mit diesem Fiepen ruft es nämlich seine Mama, weil es Angst vor euch hat.



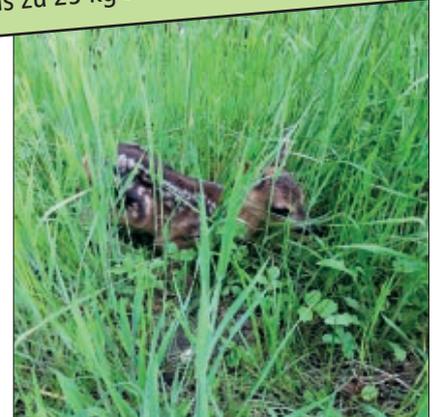
Rehkitze

Steckbrief von unserem Rehwild

- < Rehe sind Säugetiere
- < Sie sind Pflanzenfresser (Gräser, Kräuter, Knospen)
- < Sie haben einen sehr guten Geruchssinn
- < Sie kommen im Mai/Juni auf die Welt
- < Der Papa heißt Bock
- < Die Mama heißt Geiß
- < Das Baby heißt Kitz
- < Nur männliche Rehe bekommen ein Geweih
- < Rehe können bis zu 15 Jahre alt werden
- < Sie können bis zu 25 kg schwer werden

Große Gefahr für Kitze besteht sehr oft auch, wenn ihr mit eurem Hund „ohne Leine“ spazieren geht oder euer Hund alleine unterwegs ist! Hunde finden die Kitze oft schon viel früher als ihr!

Das kann für unsere „Rehbabys“ leider oft tödlich enden.



Rehkitz im hohen Gras

Es ist also bitte sehr wichtig: Hunde anleinen, auf den Wegen bleiben und unsere wunderschöne Natur genießen!

Waidmannsheil!

Für die Jagdgesellschaft Krumegg

Susanne Fink, Schriftführerin



Rehgeiß mit Rehkitz



Mein Leben hängt
an deiner Leine.

Natur verpflichtet.
DIE STEIRISCHE JAGD

Aus der Feder des Rauraks



Waidmannsheil

Ein Jäger, der kein Brauchtum pflegt,
das Wild nicht füttert und nicht hegt,
der nur zum Schießen ist im Wald,
nicht richtig anspricht eh' es knallt,
gewissenlos lässt Nachsuchen sein,
gibt besser ab den Jägerschein.
Wer sinnvoll Flint' und Büchs' benützt,
das edle Stück vorm Raubzeug schützt,
dem Wilderer das Handwerk legt
und stets nach bestem Vorbild hegt,
das Wild vorm Hungerstod bewahrt;
der lebt nach rechter Waidmannsart.

“IN VERSICHERUNGSFRAGEN
PERSÖNLICH
FÜR SIE DA.“



Gerhard KRENN, 0664/601 39-57916, g.krenn@wienersaetdtische.at

www.wienersaetdtische.at/berater/gerhard.krenn

Michael POSCH, 0664/601 39-57918, m.posch@wienersaetdtische.at

www.wienersaetdtische.at/berater/michael.posch

Manfred KOHLFÜRST, 0664/203 2727, office@agentur-kohlfurst.at

Andreas STASTNY, 0664/60139-57912, a.stastny@wienersaetdtische.at

www.wienersaetdtische.at/berater/andreas.stastny

In Kooperation mit der Versicherungsagentur Kohlfürst

[f/wienersaetdtische](https://www.facebook.com/wienersaetdtische)

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP



Obmann Alois Schlacher
Krumegg 5, 8323 St. Marein bei Graz, Tel.: 0664 / 799 28 11

Halbjahresbericht Winter 2020 – Frühjahr 2021

Die Arbeiten am neuen Vereinsraum schreiten munter voran. Die Mithilfe bei den Übersiedlungsarbeiten war, bedingt durch Corona, auf einige wenige Mitglieder beschränkt. Nach diversen Streifarbeiten wurden der Arbeitstisch und die Schnitzschraubstöcke umgeräumt. Die derzeitige Möblierung, wie etwa die drei Schränke, ist nur provisorisch. Es ist eine Verbauung geplant, die nicht nur Schränke beinhaltet, sondern es soll zusätzlich in einer Ecke die Möglichkeit geschaffen werden, kleine Jausen und Getränke zuzubereiten.

Schlüsselübergabe:

Inzwischen durften wir auch schon unseren Bürgermeister, Herrn Ing. Franz Knauhs, im neuen Vereinsraum begrüßen. In diesem Zuge fand die (Holz-) Schlüsselübergabe an unseren Obmann, Herrn Alois Schlacher, statt.



Schlüsselübergabe für den neuen Vereinsraum der Schnitzer, links Obmann Alois Schlacher und Bgm. Ing. Franz Knauhs

Der neue Vereinsraum:

Die Großzügigkeit der Gemeinde ist nicht zu übersehen. Der ehemalige Proberaum der Musikkapelle Krumegg ist kaum wiederzuerkennen. Von außen präsentiert er sich nun mit großen Fenstern. Diese lassen ausreichend Licht zum Schnitzen herein und bieten auch optimal Platz zur Präsentation der Werke. Erreicht wird der Schnitzraum barrierefrei über einen Vorraum, an den sogar ein öffentliches WC anschließt. Wir tre-



Der neue Vereinsraum der Schnitzerrunde Krumegg

ten ein und stehen in einem großen, hellen Raum, der jede Menge Platz zum kreativen Arbeiten bietet. An der Wand verlaufende Ablageflächen erleichtern das Arbeiten.



Kurse können derzeit leider aufgrund der Pandemie nicht



Der neue Vereinsraum der Schnitzerrunde Krumegg





abgehalten werden. Das Beisammensein bei den Schnitzabenden muss ebenfalls warten.

Auf das **Maibaumschnitzen** am 30. April 2021 mit 4 Teilnehmern folgte das gemeinsame Aufstellen mit den Gemeindebediensteten.



Beim Maibaumschnitzen



Die Schnitzerrunde Krumegg wünscht allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Vorankündigungen:

- **Schnitzabende im neuen Vereinsraum**
In den Sommerferien sind wieder regelmäßige Schnitzabende geplant. Diese finden, wie gehabt, freitags ab 18:00 Uhr statt.
- Die **Jahreshauptversammlung** wird, abhängig vom Pandemieverlauf, ehestmöglich abgehalten. Der Termin wird noch bekanntgegeben.
- Die **Ausstellung** in der Volksschule Krumegg wäre nun nach 5 Jahren wieder fällig. Die Durchführung im heurigen Jahr ist aber fraglich.
- **Übersiedelung in den neuen Vereinsraum**
Wir hoffen auf ein baldiges Einweihen der neuen Räumlichkeiten mit vielen tollen Kursen und gemeinsamen Stunden.
- **Krippenbaukurs geplant**
Das Krippenhaus der Kirche St. Marein war die letzten Jahre über nicht ausgestellt. Da aber die Figuren vorhanden sind ist es geplant, ein neues Krippenhaus zu bauen. Damit können die Kinder die Krippe bald wieder bestaunen.



WISSEN WIE'S
BESSER GELINGT.

Ing. Anton Schmidbauer

INGENIEURBÜRO

für Kulturtechnik und
Wasserwirtschaft

Telefon: 0664/5007965



Marktmusikkapelle St. Marein bei Graz

„Blasmusik lebt!“

Liebe Gemeindebevölkerung!

Die Musikerinnen und Musiker der Marktmusikkapelle St. Marein blicken der zweiten Jahreshälfte sehr zuversichtlich entgegen und freuen sich, nach der langen Zeit wieder mit den Proben zu beginnen und dann auch bald Gelegenheiten zu ergreifen, für Sie zu musizieren! So planen wir beispielsweise, unsere Proben immer wieder in den öffentlichen Raum zu verlegen und an verschiedenen Plätzen unserer Gemeinde in ganz einfachem Rahmen aufzuspielen.

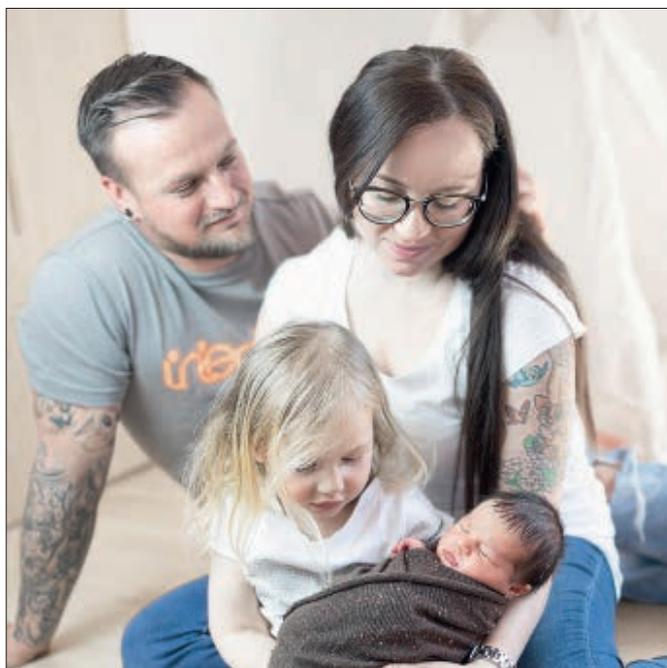
Nachdem wir uns gemeinschaftlich und musikalisch wieder gefunden haben, werden wir uns in fleißiger Probenarbeit auf das **Jahresabschlusskonzert am 11. Dezember 2021** vorbereiten – wir glauben fest an eine gelingende Umsetzung und freuen uns bereits jetzt von Herzen, Sie nach der wehmütigen Pause im letzten Advent heuer wieder als unser Publikum zu begrüßen.

Sehr erfreulich ist für uns die Aussicht auf **Verstärkung durch junge Musikerinnen und Musiker** quer durch die Register. Unser Kapellmeister und Musikschulleiter Johannes Tieber ist diesbezüglich mit den Musiklehrern und -lehrerinnen stets in gutem Austausch. So durften wir bereits erfahren, dass sich heuer im Juli sechs Musikschüler und -schülerinnen der theoretischen und praktischen Prüfung zum Bronzenen Leistungsabzeichen stellten, wobei sowohl Holz- und Blechblasinstrumente, als auch Schlagzeug vertreten sein werden. Wir bedanken uns bei den Lehrerinnen und Lehrern für ihre engagierte Unterrichtsarbeit und wünschen den jungen Talenten weiterhin viel Freude und Erfolg! Wir hoffen, sie dann bald bei uns in der großen Blasmusikfamilie willkommen heißen zu dürfen.



Blasmusik
Steiermark
Markt-
musikkapelle
St. Marein bei Graz ■

Eine ganz besondere Freude bereitete uns in den letzten Monaten Nachwuchs der anderen Art. Dürfen wir Ihnen unsere drei jüngsten „**Musibabys**“ und ihre Familien kurz vorstellen? ♥ Johanna Matthea Tieber, geboren im November 2020, mit ihren Eltern Katharina & Johannes Tieber und ihrer Schwester Maria Katharina.



Familie Dieber-Zeiler



Johanna Mattheas Storch



Johanna Matthea und Maria Katharina Tieber



Elenas Storch



♥ Elena Zeiler, geboren im März 2021, mit ihren Eltern Melanie Dieber & Andreas Zeiler und ihrer Schwester Sophia.

♥ Annika Drosch, geboren im April 2021, mit ihren Eltern Michaela Drosch & Günther Edelsbrunner und ihrer Schwester Ines.



Annikas Storch



Familie Drosch-Edelsbrunner

Wir gratulieren den Eltern von ganzem Herzen und wünschen den drei Familien viel Freude und stärkende Energie – genießt das Glück zu viert!

Ein Dank gebührt an dieser Stelle unserem Obmann-Stellvertreter Markus Edelsbrunner und unserer Jugendreferentin Eva Kohlfürst, die dafür Sorge getragen haben, dass die traditionellen „Musistörche“ auch in solchen Ausnahmezeiten den richtigen Weg gefunden haben.

Wir freuen uns auf ein baldiges musikalisches und gemeinschaftliches Wiedersehen mit Ihnen allen und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute!

Ihre Marktmusikkapelle St. Marein bei Graz



Tie Break

Tennis Krumegg

Wie gewohnt, erwarten Euch auch heuer wieder bestens gepflegte Tennisplätze, ein unvergleichbar einfaches Chip-System zur Abwicklung sowie unsere traumhafte Sonnenterrasse!

Neu ist die Modernisierung unserer Sanitäreinrichtungen sowie die Vergrößerung unseres Aufenthaltsraumes durch einen Zubau von mehr als 30m², welcher nun auch indoor gemütliche Stunden ermöglicht!



www.tiebreak.at



*Auf Euer Kommen freuen sich
Günther Schwarz &
Gerald Siegl*



Musikkapelle Krumegg

Auch die Pause gehört zur Musik



Zugegeben, es war eine lange Pause, aber vielleicht ist es ab und an gar nicht einmal so schlecht, über die Wertigkeit gewisser Dinge nachzudenken. Dinge, die wir immer für selbstverständlich gehalten haben, die uns manches Mal sogar schon genervt haben, waren im letzten halben Jahr nicht mehr oder wenn nur sehr eingeschränkt möglich. Und so lernte man Dinge wieder zu schätzen und neu zu bewerten.

Christkind im Landeanflug trotz Corona

Egal was kommt, auf das Christkind ist halt immer Verlass. Pünktlich am Heiligen Abend lag bei jedem Musiker ein schönes Packerl vor der Haustüre. Selbstgemachte Kekse und Noten für den Neustart sowie eine handgeschöpfte Seife mit steirischem Panther fanden sehr großen Anklang.



Kleines Geschenk für jeden Musiker/für jede Musikerin

Digitaler Silvestergruß

Da zum Jahresausklang das Neujahrgeign nicht erlaubt war, schickten wir unsere Neujahrsgrüße kurzerhand über Radio Steiermark:

*Grias eich Gott ihr liaben Leit,
jetzt is bald wieder so weit.*

*Das alte Johr is bold aus,
deswegen ziehen wir als Neujahrgeiger von Haus zu Haus.*

*Es wünschen die Querflöten, Flügelhörner und Klarinetten,
sowie die Tuba, die Hörner und die Trompeten,
vül Gesundheit, Glück und Gottes Segen,
auf all Euren künftigen Wegen,*

*die Bassflügelhörner und die Tschinölln
wünschen Eich, soll's 2021 an nix fölln.*

*Herzlichst
Die Krumegger Musikkapölln*

Mit den Krumegger Klängen wurde der Wunsch musikalisch unterstrichen.

Pausen kann man sinnvoll nutzen, Teil 1

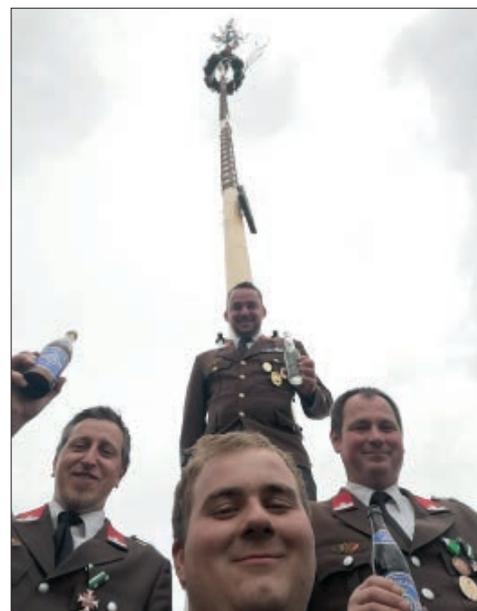
Am besten hat diese Pause wohl unsere Saxophonistin Martina Reiter genutzt und hat Mitte Februar gemeinsam mit ihrem Jürgen für Blasmusiknachwuchs gesorgt. Wir freuen uns sehr über Miriam und wünschen der kleinen Familie viel Glück und Gesundheit.



Herzlichen Glückwunsch unserem Musikernachwuchs Miriam

Pausen kann man sinnvoll nutzen, Teil 2

Auch sehr sinnvoll wie wir finden, hat die musikalische Pause unser Obmann Marcel Donko genutzt. Er hat sich der GAB 1 der Grundausbildung der Feuerwehr gestellt und ist nun einsatzbereiter Feuerwehrmann der Freiwilligen Feuerwehr Krumegg. Wir freuen uns sehr, dass dadurch die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr noch intensiviert werden konnte.



Herzlichen Glückwunsch an Marcel Donko zur bestandenen Grundausbildung der Feuerwehr



Wenn der Maibaum wieder am Dorfplatz steht

Die Maibaumtradition ist wieder so wie letztes Jahr,
anders als sie sonst immer war.
Doch wer uns kennt der weiß,
Traditionen werden hochgehalten um (fast) jeden Preis.

So haben wir es auch heuer wieder geschafft,
den Maibaum aufzustellen mit vereinter Kraft.
Ein besonderer Dank gilt hier der Marktgemeinde St. Marein,
sie sprang zum 2. Mal als Aufsteller ein.

Doch Maibaum sag, wo kommst du her?
Aus dem Wald der Familie Reisenhofer in Kohldorf bitte sehr.
Der Weg war lang und mühselig auch irgendwann,
aber mit Landmaschinenhandel Schlacher und der Freiwilligen
Feuerwehr Krumegg kam ich sicher an.

Die Schnitzerrunde Krumegg und jetzt nur keinen Neid,
verpasste mir ein einzigartiges Kleid.
Damit ich von oben herab strahle in vollem Glanz,
fertigte die liebe Silvia eine Girlande und einen Kranz.

Auch der Musi-Obmann hat sich nicht geziert
und hat robuste Metallteile für die Befestigung kreiert.
Das Beste kommt ja immer zum Schluss,
von unten man mich erst sehen muss.

Jeder Musiker extra zu mir kam
und montierte ein Namenstaferl auf meinen Stamm.
„Einsam aber dennoch gemeinsam“ soll die Botschaft sein
und jeder ließ sich auf diese Idee mit ein.

So freuen wir uns sehr, dass er nun aufgestellt
und zeigt den starken Zusammenhalt im Dorf der ganzen Welt.

Man ist nie zu alt...

...oder nie zu jung, um Musik zu machen. Im Herbst startet wieder die Musikschule und es wird ein umfangreiches Programm von der frühmusikalischen Erziehung bis zum Erlernen verschiedenster Instrumente geboten. Wiederum haben wir uns dafür entschieden, für all jene den Musikschulbeitrag zu bezahlen, welche folgende Instrumente lernen: Tuba, Trompete, Flügelhorn, Bariton oder Posaune. Wir freuen uns immer, neue Musiker begrüßen zu dürfen!

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und freuen uns auf ein musikalisches Wiedersehen so bald als möglich!

Herzlichst Ihre Musikkapelle Krumegg



Aktive Mitarbeit von den JungmusikerInnen Elias und Valerie



Wir suchen:

**DGKP, Heimhilfen und
PflegeassistentInnen**

- sicherer Job ■ Fairness für Frauen ■ pünktlicher Lohn
- engagierte Teams ■ gute Stimmung ■ verlässlicher Dienstplan
- verschiedene Arbeitszeitmodelle ■ Rückhalt
- großes Weiterbildungsangebot ■ **Unterstützung und Sicherheit in der Pandemie** u.v.m.

Jetzt bewerben: Sozialzentrum Graz-Umgebung

E: sozialzentrum.gu@stmk.volkshilfe.at

Alle offenen Stellen finden Sie auf:

www.volkshilfe-jobs.at

volkshilfe.



Musik in Krumegg und Kulturverein Achteck 2021

Eine schlimme Zeit für Freunde der Live-Musik! Seit unserem letzten Konzert - Mitte Oktober 2020 mit **Emiliano Sampaio's Mega Mereneu Project** - sind ca. 9 sehr stille Monate vergangen. Mit einer Ausnahme: Mit der Sängerin **Helēna Sorokina** aus Lettland gab es eine Premiere bei der Musik in Krumegg - ein Live-Streaming-Konzert im Internet, direkt übertragen aus dem Kursaal in Laßnitzhöhe am 14. Mai 2021, diesmal im Duo mit der Sopranistin **Akiko Ito** - **VOICE.ONLY: Night Vision**.



Sopranistin Akiko Ito und Helēna Sorokina

Und wenn alles so wie geplant möglich ist, können wir **Helēna Sorokina** auch wieder live erleben!

Am 8. Juli 2021 wird sie zusammen mit der Cellistin **Myriam Garcia Fidalgo** in der Marienkirche in Gleisdorf ein weiteres Konzert ihrer "**VOICE.ONLY**" Reihe spielen: "**Pas de Deux**".

Ein Konzert im Lilienbad in St. Marein ist wieder möglich! Am 23. Juli 2021 bringt Jure Tori's "Tori Tango", u.a. mit der argentinischen Sängerin **Gabriela Alarcón** und **Ewald Oberleitner**,

Live-Tango in die Sommernacht. Am 15. August 2021 lädt der Kulturverein Achteck zum Sommerkonzert mit der jungen Band "**Freaky**



Freaky Friday Jailhouse Gang



Musik in
Krumegg



Friday Jailhouse Gang" in den Vasoldsberger Achteckstadl. Vielleicht gibt es auch noch kurzfristig die eine oder andere kleine Überraschung ... - konkrete Termine kann ich wegen der sich immer wieder ändernden Bedingungen leider noch nicht nennen. Auf den unten genannten Internet-Links gibt es alle aktuellen Informationen.



Und dann im September: Endlich wieder gemeinsam singen! Alle Chorsängerinnen und Chorsänger - und alle, die das einmal probieren möchten! - sind eingeladen, beim Chorwochenende des Kulturvereins Achteck, "**Schöne Töne**



Chorwochenende in Laßnitzhöhe

in **Laßnitzhöhe**", vom **10. bis 12. September 2021** im Hotel Liebmann in Laßnitzhöhe selbst aktiv zu werden - eine besondere Gelegenheit für alle, die unter der Isolation der Corona-Zeit gelitten haben! Anmelden kann man sich online auf <https://achteck.p58.at/schonetone> .

Das alles - und vielleicht noch einiges mehr - natürlich nur, wenn es die gesundheitliche Situation zulässt.

Alle aktuellen Informationen sind auf

www.schechtner.info/krumusik,

www.facebook.com/Musik.in.Krumegg und

www.facebook.com/Kulturverein.Achteck zu finden.

Auf Anforderung unter krumusik@gmx.at schicken wir gerne Einladungen per Email zu.

Oswald Schechtner



Kürbisblüte und Großvater Baum

So 5. 9. 14 Uhr bis 18 Uhr
St. Marein bei Graz

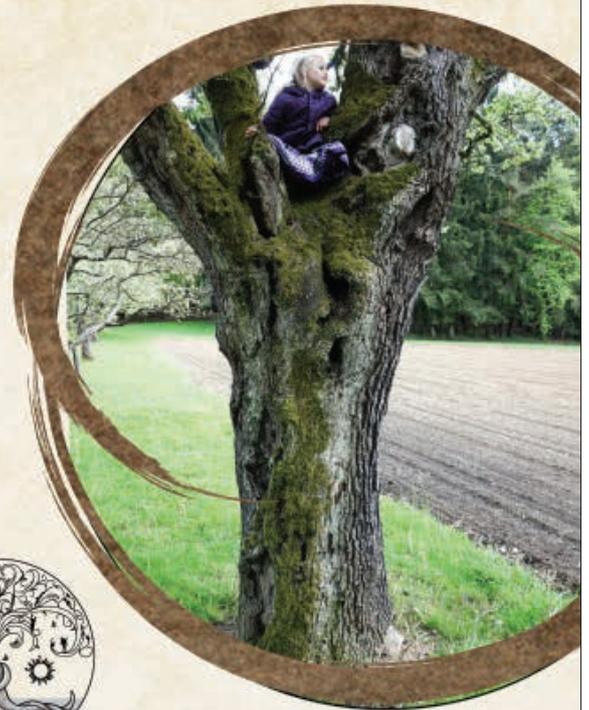
Erzählkunstwanderung durch die schöne Hügellandschaft von St. Marein bei Graz mit **Frederik Mellak**, Erzähler und **Anna Hrozny-Kügerl**, Harfe, Stimme



Frederik erzählt Geschichten vom Zauber der Pflanzen und von der Baumfrau, von Bäumen, die in den Himmel wachsen und von Musik, die den Himmel auf die Erde bringt. Anna spielt auf der keltischen Harfe und berührt mit ihrer Stimme.

Wir wandern zu eindrucksvollen Bäumen und Naturplätzen, an denen wir gelöst vom Alltag in besondere Welten eintauchen.

Die Seele atmet auf, das Gemüt freut sich und die Energie fließt wieder.



Treffpunkt: bei Schönwetter Freizeitzentrum

8323 St. Marein b. Graz, Markt 91

Kosten: 15 € für Erwachsene, 10 € für Kinder, Ermäßigung für Familien mit mehr als einem Kind

Mitzubringen: Wanderschuhe, Sitzkissen, Regenschutz

Geeignet für: Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren.

Bei Regen: findet die Veranstaltung als Erzählkonzert in der Stocksport- und Veranstaltungshalle in Petersdorf II statt

Anmeldung: mobil: 0650 9108888 oder

mail: frederik.mellak@gmail.com



Charlie & die Kaischlabuam: Heimatabend 2.0

Konzert im Terrassenbuffet Seerose im Lilienbad



Charlie und seine Kaischlabuam gingen nicht baden – ganz im Gegenteil, sie heizten dem lauen Sommerabend und ihrem Publikum mit ihrer musikalischen Darbietung, humorvollen Dialekttexten und anekdotenhaften Gschichteln ordentlich ein.

Am 06. August 2020 fand die erste Veranstaltung des St. Mareiner Kulturvereins TRANSKULT unter neuer Leitung in Kooperation mit Sabine Thiebet-Bauer, der Pächterin des Terrassenbuffets Seerose, im Lilienbad St. Marein bei Graz statt. Es war ein gelungener Abend und wird mit Sicherheit nicht der letzte dieser Art gewesen sein, denn Charlie Kainz gehört mit seinen Kaischlabuam, dem Gitarren-Virtuosen Robert Masser und dem Lokalmatador Christoph Wundrak an der Tuba, schon quasi zum St. Mareiner Kulturgut.

Einen großen Dank will der Verein Sabine Thiebet-Bauer aussprechen, die das Publikum kulinarisch umsorgt und darauf geachtet hat, dass die Kehlen der Band sowie des Publikums nicht trocken blieben. Diese Bewirtung hat maßgeblich zum Erfolg des Konzerts beigetragen. Zudem hat Georg Pöllitsch den Abend mit seiner Kamera bildlich festgehalten – Danke für die stimmigen Fotos.



Wir blicken alle nun schon auf mehr als ein Jahr zurück, das vor allem am Sektor der Kultur unter keinem guten Stern stand. Die geplante Debüt-Veranstaltung des Vereins, die für 21. März 2020 in Kooperation mit Lisi Watzke in der Gaststätte „Die Theke“ geplant war, fiel dem ersten Lockdown zum Opfer. Umso mehr haben wir uns gefreut, dass das Konzert im Lilienbad stattfinden konnte. Aufgrund der Bestimmungen und Unsicherheiten der letzten Monate waren auch wir als Kulturverein gezwungen, unsere Füße still zu halten und abzuwarten, was passiert und wie es im Veranstaltungsbereich weitergeht. Nichtsdestotrotz sehen wir positiv in die Zukunft und sind deswegen immer auf der Suche nach motivierten Kulturinteressierten, helfenden Händen und frischen Ideen. Solltest du dich nun angesprochen fühlen, kannst du dich gerne mit dem Verein TRANSKULT unter der E-Mail-Adresse verein.transkult@gmail.com oder der Telefonnummer **0699/19016313** in Verbindung setzen. Wir freuen uns auf neue Gesichter und sehen der kulturellen Zukunft St. Mareins positiv entgegen!

Wir wünschen viel Gesundheit und Durchhaltevermögen! Gemeinsam schaffen wir das!

Kulturverein TRANSKULT





Foto: Reinhard Sock





Oldtimerclub Old Styrian



Gemeinschaftsprojekt – Sanierung einer Cobra GTL2 50 aus ALT mach NEU...

Bauzeit: Juni - Oktober 2020





Gratulationen

Wir gratulierten unseren Mitgliedern zu deren runden Geburtstage recht herzlich und überreichten ihnen im Namen des Vereins ein Geschenk.

Richard Wagner, ein 30er

Obmann Markus Tandl, ein 40er



Herzliche Gratulation Richard Wagner zum 30er



Herzliche Gratulation Markus Tandl zum 40er



Alle Oldtimerfreunde können gerne unserem Verein beitreten.
Wir freuen uns über jede Neuanmeldung!

Markus Tandl, Obmann

HOSPIZTEAM GU-OST

Mensch sein bis zum Schluss



Erna Baierl

Wenn sich das Leben zu Ende neigt, ist es oft nicht so einfach, mit Emotionen und Ansprüchen umzugehen. Unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen begleiten Erwachsene in der letzten Lebensphase, ihre Angehörigen und Menschen in Trauer.

Sie sind GesprächspartnerInnen, hören zu, unterstützen, schenken Zeit. Sie sind einfach da. Sie helfen kostenlos.

Die MitarbeiterInnen begleiten:

- zu Hause
- in Alten- und Pflegeheimen
- in Krankenhäusern
- in stationären Hospiz- und Palliativeinrichtungen

Sie sind umfassend ausgebildet, um Menschen zur Seite stehen zu können, und unterliegen der Schweigepflicht.

Zeichen setzen

Weltweit. Und direkt vor Ort.

Der Begriff „Hospiz“ steht für eine weltweite Bewegung, die sich um Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase bemüht. Sterben, Tod und Trauer gehören zum Leben, und die letzte Lebensphase kann und muss menschenwürdig gelebt werden. Der Hospizverein Steiermark wurde 1993 als gemeinnütziger Verein gegründet. Er agiert überparteilich, religionsunabhängig und in der ganzen Steiermark. Heute begleiten und helfen rund 900 MitarbeiterInnen in 32 Teams.



Das Hospizteam Graz-Umgebung-Ost

Hospizteam GU-OST

Teamleiterin Erna Baierl, Tel: 0664 / 13 98 197
gu-ost@hospiz-stmk.at
Spendenkonto: Steiermärkische Sparkasse
IBAN: AT122081500001138700



Betreutes Wohnen in St. Marein bei Graz

Mit Lebensfreude aktiv bleiben

Im Betreuten Wohnen St. Marein bei Graz steht vor allem eines im Mittelpunkt: Älteren Menschen die Möglichkeit zu geben, so lange wie möglich ein aktives und selbstbestimmtes Leben zu leben. Auch wenn die gemeinsamen Aktivierungsgruppen in dieser herausfordernden Zeit oftmals nicht möglich waren, war und ist Seniorbetreuerin Sabine Gedl täglich darum bemüht, den Bewohnerinnen und Bewohnern Lebensfreude zu vermitteln und ihnen in vielen persönlichen Gesprächen zur Seite zu stehen. Denn gerade in schwierigen Zeiten darf die zwischenmenschliche Nähe nicht zu kurz kommen.



Gemeinsam Jause richten, mit Maske und Abstand

Schmeckt gut und tut umso besser!

Manches Mal darf die Liebe aber auch durch den Magen gehen und endlich kann auch wieder gemeinsam gespeist werden. Frau Gedl bereitet einmal pro Woche das Frühstück vor und kocht auch das Mittagessen für alle Bewohnerinnen und Bewohner. Selbstbestimmt zu leben soll schließlich nicht bedeuten, auch immer alles allein machen zu müssen – im Gegenteil! Unsere Seniorinnen und Senioren erhalten überall da, wo es nötig ist, die bestmögliche Unterstützung, um ihren Alltag bewältigen zu können.



Seniorbetreuerin Sabine Gedl



Gemeinsames Musizieren im Betreuten Wohnen

Wir freuen uns wieder über ein etwas ausgelasseneres Miteinander

Nach so langer Zeit des Achtgebens und Abstandhaltens freuen wir uns alle über ein wenig Erleichterung und mehr Normalität! Auch wenn wir die Musik im Herzen tragen, ist es doch noch viel schöner, gemeinsam zu musizieren und die Musik zu genießen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Leserinnen und Lesern einen wunderschönen Sommer!

WIKI - Wir Kinder, Bildung und Betreuung,
IST – Betreutes Wohnen
Ziehrerstraße 83, 8041 Graz, Tel.: 0316 / 42 65 65-200
office@ist-betreuteswohnen.at
www.ist-betreuteswohnen.at

Derzeit ist eine Wohnung frei!

Informationen und Beratung:
Betreutes Wohnen St. Marein bei Graz
Markt 180, 8323 St. Marein bei Graz, Tel.: 0676 / 57 77 565
st.marein@ist-betreuteswohnen.at
www.ist-betreuteswohnen.at





Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband St. Marein bei Graz



Geschätzte Bevölkerung!

Als Obmann des ÖKB-Ortsverbandes St. Marein bei Graz darf ich Ihnen einen Bericht über die Renovierung des Kriegerdenkmales geben, die trotz Corona erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

In Absprache mit der Marktgemeinde St. Marein bei Graz wurde die Renovierung des Kriegerdenkmales im August 2020 begonnen. Die in die Jahre gekommene Decke in den Arkaden und in den beiden Stiegenaufgängen, sowie die Handläufe und die Beleuchtung wurden unter Mithilfe der Kameraden der

Ortsverbände St. Marein und Krumegg, sowie der Gemeindearbeiter entfernt und erneuert. Da auch an vielen Stellen das Mauerwerk stark beschädigt war, wurde seitens der Gemeinde die Fa. Bau-Profi Hasenhüttl mit den Arbeiten betraut. Im Zuge der Renovierung wurde durch die Fa. Elektro Koller eine Deckenbeleuchtung montiert. Eine indirekte Beleuchtung strahlt nun auf die Steintafeln der gefallenen und vermissten Kameraden beider Weltkriege.

An dieser Stelle möchte ich mich namens des ÖKB-Ortsverbandes St. Marein bei Graz bei unserem Bürgermeister, Herrn Ing. Franz Knauhs besonders bedanken, da die Marktgemeinde sämtliche Kosten für die Renovierung übernommen hat.

Mit dem Blumenschmuck vor dem großen Holzkreuz und bei den Steintafeln, der liebevoll von Frau Hermine Lafer betreut und gepflegt wird, erstrahlt unser Kriegerdenkmal wieder in neuem Glanz! Herzlichen Dank, Dir liebe Hermi!

Liebe Freunde des ÖKB, liebe Bevölkerung, liebe Gäste! Besuchen Sie unser renoviertes Kriegerdenkmal und überzeugen Sie sich von der gelungenen Neugestaltung!

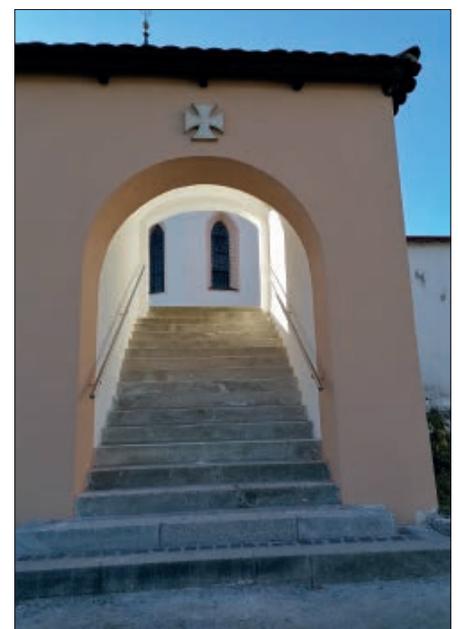
Momentan ist die Vereinstätigkeit aufgrund der Pandemie sehr eingeschränkt. Wir hoffen, dass in Zukunft auch wieder mehr Aktivitäten möglich sind.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Urlaubszeit, bleiben Sie gesund und unserem ÖKB-Ortsverband St. Marein bei Graz weiterhin freundschaftlich verbunden!



Neu renoviertes Kriegerdenkmal

*Mit kameradschaftlichen Grüßen und „In Treue fest“
Euer Obmann Harald Jaklitsch*





TC ST. MAREIN|GRAZ
www.tcmarein.at

TENNIS 2021 in St. Marein

NEU: Online Reservierungssystem - Infos unter www.buchung.tcmarein.at

Es gelten die gleichen Spielbedingungen wie 2020.
Das Club-Infoblatt liegt ab Saisonbeginn im Clubhaus auf.

	Tarife 2021
Einzelstunde Mo.-So.:	€ 10,00
Zehnerblock Kinder:	€ 26,00
Zehnerblock Erwachsene:	€ 55,00
Saisonkarte Erwachsene:	€ 110,00
Saisonkarte Ehepaar (Lebensgemeinschaft):	€ 175,00
Saisonkarte Kinder - Jugend (10-18 Jahre):	€ 37,00
Saisonkarte Studenten/innen:	€ 80,00
Familienkarte:	€ 175,00
- mit 1 Kind (10-18 Jahre):	€ 205,00
- mit 2 Kindern (10-18 Jahre):	€ 227,00
- ab 3. Kind (10-18 Jahre):	+ €15,00/Kind
Ballmaschine pro Std.	€ 4,00

Wir bitten Sie, den Jahresbeitrag auf unten genanntes Konto zu überweisen.

**Bitte mit Ihrem Namen und Ihrer e-mail Adresse versehen.
Vielen Dank!**

**Kto.: Tennisclub St.Marein bei Graz, Raiffeisenbank Nestelbach
IBAN: AT473825200002019818, BIC: RZSTAT2G252**
Alternativ liegen Erlagscheine im Tennishaus auf.

Der TC St.Marein ist
Meisterschaftsteilnehmer
in folgenden Klassen:

**Jugend U-15
DAMEN ALLGEMEIN
HERREN ALLGEMEIN
HERREN 35+
HERREN 45+
Vulkanlandtennisdorfcup**

TRAINERSTUNDEN

für Erwachsene, Jugendliche und Kinder
werden auch heuer wieder angeboten!

Kontakt Trainer: Tomislav Tropp, 0660/5708814

KINDERTENNISAKTION!

**Kinderkurs-Pauschalangebot 1 x wöchentlich
Mai-September € 30,00 (ca.15 Einheiten)**

Ab dem 12. Lebensjahr ist zusätzlich eine
Mitgliedschaft (€37,00) Voraussetzung.

Infos und Anmeldung bei Tobias Pöllitsch 0660/1273009,
Christoph Olbert 0664/3411477 oder per E-Mail an
administrator@tcmarein.at

Der Vorstand des TC St.Marein



Nachruf Dorli Schwarzl

Es ist selbstverständlich –
dein Skoda flitzt die Einfahrt herein.
Es ist selbstverständlich – DU bist da.
Es ist traurige Gewissheit – wir werden vergeblich
darauf warten – auf DICH warten.



Ganz grob nachgerechnet – es waren wohl 48 tausend Kilometer, die du im Laufe
der Jahre zwischen Krumegg und deiner 2ten Heimat zurückgelegt hast.
Du warst DER fixe Bestandteil in unserem Verein.
Offen – für jeden zugänglich.
Das Verbindende – vor dem Trennenden.
Brückenbauerin – Vorbild – Freundin – einfach du.
Warst Mitgestalterin im Vorstand, ehrgeizige - leidenschaftliche Spielerin, Team-Managerin
der Damen Mannschaft.
Fan und vor allem Mentaltrainerin bei wichtigen Matches deiner Söhne.
Das Tennishaus war immer blitzblank.
Die zuverlässige „Gute Fee“ – warst immer da - ohne das wer fragen musste.
Sonnwendfeier, Gemeindeball, Grillabende – deine Kochkunst hast du zu jeder Zeit
zur Verfügung gestellt.
Der Frühjahrsputz erledigt – die Rein mit deinem Schweinsbraterl stand schon bereit.
Die schönsten Pülz – frisch aus dem Wald stolz präsentiert – schon waren sie aussapaniert –
selbstlos für uns alle am Tisch.

Liebe Dorli,
wir werden sehr oft an dich denken!
Wir werden traurig sein.
Wir werden uns erzählen – von unzähligen gemeinsamen Erlebnissen – gemeinsam lachen.
Du wirst uns fehlen – in unserer Mitte – in unseren Herzen.
Du wirst ewig bleiben – in unserer Erinnerung.

Deine Tennisfamilie





ESV Petersdorf II

Liebe GemeindebürgerInnen,
liebe Stocksportbegeisterte!



Wie schon in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung erwähnt, war das Jahr 2020 geprägt von Corona. Leider ist das auch über die Wintermonate bis in den Frühsommer 2021 so geblieben. Der ESV Petersdorf II hat während des gesamten Winters keinen Eisstocksport und auch keinen Hüttenbetrieb gehabt. Das hat es in der Geschichte des ESV Petersdorf II noch nie gegeben und wir hoffen, dass es auch nicht mehr so bald zu einer solchen Situation kommen wird.

Natürlich konnten wir auch im Frühjahr 2021 das Sommertraining in der Stocksport- und Veranstaltungshalle in Petersdorf II nicht aufnehmen. Auch die geplanten Sommermeisterschaften, mit Beginn im April 2021, wurden vorübergehend verschoben. Mitte Mai war es dann GOTT sei DANK soweit und auch wir als Hobbysportler durften das Stocksport-Training mit den aktuellen CORONA Maßnahmen wieder aufnehmen. Die Bundesligamannschaft aus Prüfing, die nach wie vor ihre Bundesligaheimspiele in der Stocksport- und Veranstaltungshalle in Petersdorf II durchführt, hat bereits ab Februar 2021 ihr Training aufnehmen können, da die Bundesliga- und Staatsliga Meisterschaften als Profisport eingestuft wurden. Der ESV Petersdorf II gratuliert dem ESV Prüfing für den erreichten Steherplatz in der Bundesliga für das Jahr 2022.

Glückwünsche

Das eine oder andere Ereignis hat es trotzdem im Vereinsleben des ESV Petersdorf II gegeben. Wir durften langjährigen Mitgliedern zum runden Geburtstag gratulieren (natürlich mit Corona Abstand).

Unserem Ü50 Schützen **VOIT Johann** durften wir zu seinem 60. Geburtstag im April 2021 gratulieren. Mit einer kleinen



Gratulation Alexandra Mühlbacher zum 50. Geburtstag

Abordnung des Vorstandes und der Schützen besuchten wir Hans zuhause und überbrachten die besten Glückwünsche sowie ein kleines Geschenk.

Weiters feierte unsere Mannschaftsführerin der Damenmannschaft ESV Petersdorf II, **MÜHLBACHER Alexandra**, ihren 50. Geburtstag. Auch unsere Alexandra überraschten wir mit einem spontanen Besuch, mit liebsten Glückwünschen und natürlich auch mit einem kleinen Geschenk.

Der ESV Petersdorf II wünscht nochmals den Geburtstagskindern ALLES GUTE zum GEBURTSTAG und natürlich das Allerwichtigste, ganz VIEL GESUNDHEIT!

Wir durften auch wieder einigen Mitgliedern zum erfreulichen Nachwuchs gratulieren. Unser Kampfmannschaftsschütze (aktuell in Babypause) **HOFER Christoph** wurde Papa eines süßen Mädchens namens Laura, **HÄUSLER Michael**, Mitglied des ESV Petersdorf II wurde Papa vom kleinen Theo Michael. Mit einer Abordnung von Vorstandsmitgliedern und Freunden



Gratulation Johann Voit zum 60. Geburtstag



Storchaufstellen bei Familie Christoph Hofer



Storchaufstellen bei Familie Michael Häusler

überbrachten wir natürlich einen Storch, ein kleines Willkommensgeschenk und die besten Glückwünsche. Den Jungeltern wünscht der ESV Petersdorf II nochmals viele wunderschöne Momente mit dem Nachwuchs!

Vereinsspiele

Mittlerweile wurde auch der Meisterschaftsbetrieb für die Klassen Bezirksmeisterschaft bis Landesmeisterschaft gestartet. Wir, der ESV Petersdorf II, haben letztes Jahr den Aufstieg in die Kreisliga geschafft. Die Kreisliga wird ab heuer auch im neuen Modus ausgetragen, genauso wie die Bundesliga bzw. Staatsliga. Vier Mannschaften in einer Gruppe, drei Heimspiele und drei Auswärtsspiele. Der Gewinner in der Gruppe hat das Heimrecht im Viertelfinale, der Zweitplatzierte in der Gruppe hat sein Viertelfinale auswärts, der Drittplatzierte ist fixer Steher in der Kreisliga für das Jahr 2022 und der Letzte in der Gruppe muss leider absteigen.



Heimspiel gegen den ESV Walkersdorf

Bei der nächsten Ausgabe im Winter, werden wir euch natürlich informieren, wie es uns ergangen ist und wo wir im Sommer 2022 starten. Der Start in die Kreisliga Saison 2021 ist auf alle Fälle geglückt, wir konnten das erste Heimspiel gegen den ESV-Walkersdorf mit 6:4 gewinnen.

Nachwuchs

Der ESV Petersdorf II hat sich in den letzten Wochen und Monaten bemüht, dass auch wieder Nachwuchs beim Stocksport nachkommt. Zu unserer Freude und voller Stolz dürfen wir nach kurzer Zeit drei Jugendliche im Alter zwischen 12 und 14 Jahren beim Verein begrüßen.

Wir wünschen unseren drei Jugendlichen **Tobias, Felix und Raphael**, ganz VIEL SPASS und FREUDE!

Interesse an Stocksport?

Natürlich sind wir immer auf der Suche nach Nachwuchs für unseren beliebten Stocksport. Sollte bei euren Kindern (Mädchen und Jungen) Interesse bzw. Neugierde geweckt worden sein, dann kommt einfach zu uns ins Team.

Bei Interesse bitte ich um Kontaktaufnahme mit unserem Kassier Windisch Harald unter 0664/94 90 066 oder mit unserem Obmann-Stv. Koller Wolfgang unter 0664/92 14 000.

Es besteht auch die Möglichkeit, persönlich jeden Mittwochabend ab 19:00 Uhr zu unserem Training in die Stocksport und Veranstaltungshalle PII zu kommen.

Vorschau

Abschließend noch eine kurze Vorschau für die nächsten Monate; natürlich nur dann, wenn es uns die Corona Situation erlaubt.

Das wöchentliche Mittwoch Training in der PII Halle um 19:00 Uhr wurde bereits wieder aufgenommen. Weiters ist geplant, dass wir heuer wieder das beliebte Mitgliederschießen und den großen RAIBA CUP im Oktober 2021 über die Bühne bringen. Weitere Informationen, Abänderungen bzw. Neuigkeiten werden über die ESV PII Mitgliedergruppe versendet.

Der Vorstand des ESV Petersdorf II wünscht einen schönen und erholsamen Sommer und natürlich das aller Wichtigste: VIEL GESUNDHEIT!

Obmann Josef Wicht jun.

Impuls Druck

Untergroßau 25
8261 Sinabelkirchen
impulsdruck@aon.at
Tel./Fax 03118/2929



Mobil: 0664 / 24 52 2 52



Seniorenbund St. Marein bei Graz



Glückwunsch dem Seniorenbund St. Marein bei Graz zu seinem 50 jährigen Bestehen!

Damals im Jahre 1971 erkannten einige Herren, dass etwas unternommen werden müsste, um den Lebensabschnitt der Seniorinnen und Senioren angenehmer zu gestalten. Die alten Leute sollten nach ihrem meist harten und intensiven Arbeitsleben Schönes und Interessantes erleben. Der damalige Ortsgruppenleiter der ÖVP, Herr Alois Pöllitsch, hat die Gründung des Seniorenbundes in St. Marein bei Graz in die Wege geleitet. Bei der ersten Versammlung gab es bereits 38 Mitglieder. Obmann wurde Herr Alois Neuhold, der im Jahre 1975 von Herrn Franz Kratzer abgelöst worden ist. Im Jahre 1985 wurde mit großer Mehrheit Herr Alois Schleich-Wolf zum Obmann gewählt, ihm folgte 1995 Frau Adele Kollegger. Nach ihrem Rücktritt im Jahre 2008 besorgte Herr Alois Hasen-

hütl für ein paar Monate die Obmann-Geschäfte, bis Frau Rosa Luttenberger, die bereits Organisationsreferentin war, die Funktion der Obfrau übernahm. Und natürlich wurden auch neue Mitglieder geworben. Anfang 1990 gab es über 300 Mitglieder, jetzt sind es 160. Die Mitglieder stammen fast durchwegs aus den Gemeinden St. Marein bei Graz und Nestelbach bei Graz. Der Seniorenbund St. Marein bei Graz ist eine Ortsgruppe des



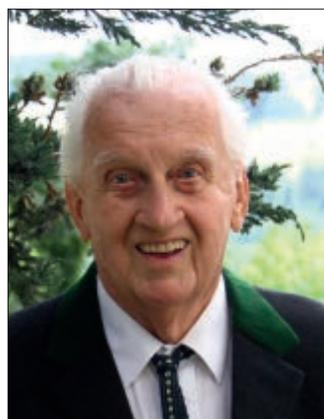
BGM Ing. Franz Knauchs gratuliert der Obfrau Rosa Luttenberger zum Geburtstag



Der Vorstand und die MitarbeiterInnen bei der Jahreshauptversammlung im Jahr 2013
Reihe v.l.: Franz Fuchs, ÖR Franz Kappel, Obfrau Rosa Luttenberger, Ernestine Tieber, Hilde Kainz, Rosalia Tantscher, Vinzenz Leopold, Maria Genser
2. Reihe v.l.: Jakob Pertinatsch, † Liliane Schmidt, Theresia Thiebet, Franz Genser, Priska Mixner, Josef Totter, Willibald Graßmugg, Elfrieda Schwarz, Albert Schwarz
Nicht am Bild: Hasenhütl Alois, Fuchs Erna, † Hutter Cäcilia



Ausflug unter der Leitung von Obfrau Rosa Luttenberger



† Gründungsmitglied Alois Pöllitsch sen.



† Adele Kollegger (vorne rechts), Obfrau von 1995 bis 2008



Gut besuchte Feiern



Steirischen Seniorenbundes mit Sitz in Graz und ist in den Bezirk Graz-Umgebung des Seniorenbundes eingebunden, dem Frau Rosalia Tantscher vorsteht. Ganz wichtig ist es, auf das ständige Wohlwollen der Gemeinde hinzuweisen. Es ist erfreulich, dass alle Bürgermeister von St. Marein bei Graz spätestens mit Erreichung des Seniorenalters Mitglied des Seniorenbundes geworden sind. Ihr Wohlwollen hat dem Seniorenbund stets gut getan und tut es auch heute noch. Im jetzigen Bürgermeister Ing. Franz Knauhs hat der Seniorenbund einen großen Fürsprecher und treuen Teilnehmer an den Veranstaltungen, der die Anliegen der alten Leute sehr ernst nimmt. Ihm ist dafür zu danken und ebenso den MitarbeiterInnen im Gemeindeamt, die stets freundlichst und dienstbeflissen den Wünschen des Seniorenbundes nachkommen. Auch gebührt Dank der örtlichen Raiffeisenbank, welche die gesamte Zeit über mit Blumen bei der Muttertagfeier und Wein bei der Adventfeier einen Beitrag leistet. Unbedingt zu erwähnen ist, dass die Anliegen der Seniorinnen und Senioren von der Bevölkerung ernst genommen werden, wie sich dies beim Besuch von Veranstaltungen oder in der Spendenbereitschaft von Unternehmen zeigt.

Die Obleute, ihre Stellvertreter, die Kassiere, Schriftführer und die übrigen Verantwortlichen haben Freude und Einsatzbereitschaft gezeigt und viele Mühen auf sich genommen, die Mitglieder zu betreuen, sie zu besuchen, zu den Veranstaltungen

einzuladen und ihnen auch beim Begräbnis die letzte Ehre zu erweisen. Ein großer Motor für ihr Engagement waren und sind Hilfsbereitschaft und Mitgefühl oder einfach das Gernhaben der Leute. Es wurden Ausflugsfahrten, Tanzveranstaltungen, Muttertags-, Advent-, Geburtstagsfeiern und sonstige Treffen organisiert. Die Veranstaltungen stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Mitgliedern derart, dass überaus freundschaftliche Bande zwischen einzelnen Mitgliedern zu beobachten sind. Dies wiederum erhöht die Einsatzfreude der Verantwortlichen, weil darin der gewollte Zusammenhalt innerhalb der Ortsgruppe offenbar wird.

Viele weitere Jahre des Bestehens seien dem Seniorenbund gewünscht. Dazu das Wohlwollen der Öffentlichkeit, außerdem Verantwortliche, denen die Betreuung der alten Leute Anliegen und Freude ist. Den Mitgliedern sei gewünscht, dass innerhalb des Seniorenbundes eine liebenswerte Gemeinschaft besteht, in der sich die Mitglieder wohl fühlen, so wie es der Gefertigte darin erlebt.

Einen schönen Sommer und viel Gesundheit wünscht der Seniorenbund St. Marein bei Graz.

Jakob Pertinatsch, Schriftführer

spitzer dach

DACH FASSADE SPINNELENE FLACHDACH HOLZARBEITEN

EIN GUTES DACH IST MEHR...

Als Fachspezialist und Partner informieren wir Sie gerne über alle Dachangelegenheiten.

Ihr Ansprechpartner:

Richard Hummer
Planung / Verkauf / Bauleitung
0664 / 45 06 952

PRÜF DACH

Jauerburggasse 18 / 8010 Graz
0316 / 471571-0 / www.spitzerdach.at

Zu gratulieren gilt es folgenden Geburtstagsjubilareinnen und -jubilaren:

Glettler Maria	96 Jahre
ÖR Kappel Franz	96 Jahre
Paar Anna	96 Jahre
Linhart Maria	94 Jahre
Bauer Rosa	92 Jahre
Dieber Johann	92 Jahre
Hubmann Maria	92 Jahre
Gerstgrasser Josefine	91 Jahre
Olbert Charlotte	91 Jahre
Froschhauser Cäcilia	85 Jahre
Kainz Hilde	85 Jahre
Wippel Helene	85 Jahre
Koller Anton	80 Jahre
Puchmüller Johann	80 Jahre
Totter Maria	80 Jahre
Herzl Anna Maria	75 Jahre
Leopold Maria	75 Jahre
Haas Waltraud	70 Jahre
Hruska Marianne	70 Jahre
Kaiser Brigitte	70 Jahre
Sandri Claudia	70 Jahre
Schellauf Anna	70 Jahre



Rotes Kreuz Nestelbach

Krisenintervention durch das Team des Roten Kreuzes



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Bericht: Lammer Melanie, Lammer Christoph;

Fotos: Rotes Kreuz, D. Darmann, proWayd, M. Lammer, Starnberg Sebastian

Sie werden nach plötzlich aufgetretenen belastenden Ereignissen, wie dem Brand Ihres Wohnsitzes oder dem Verlust eines nahen Angehörigen, nicht alleine gelassen. Oftmals scheinen Situationen im Leben nicht unmittelbar bewältigbar oder können und dürfen besonders belastend sein. Um das Fenster zwischen einem Ereignis und einer professionellen Nachbetreuung oder aber auch bis zur Mobilisierung eigener Ressourcen, der eigenen Stabilität, der Aktivierung des persönlichen sozialen Netzwerks zu schließen, steht Ihnen das eigens geschulte Team der Krisenintervention zur Verfügung. Wenn man sich unmittelbar handlungsunfähig fühlt, kann man die kostenlose Betreuung in Anspruch nehmen.

Das Team der Krisenintervention unterstützt ebenfalls die Polizei bei der Überbringung von Todesnachrichten oder auch

Signalhunde, eine Art von Assistenzhunden, unterstützen Menschen, die beispielsweise an Diabetes Mellitus („Zuckerkrankung“) oder Krampfanfällen leiden. Angefangen von der Anzeige von medizinischen Problemen oder der Betätigung von Notfallschaltern über die Übergabe von Unterlagen an das eintreffende Einsatzpersonal bis hin zur Begleitung ins Krankenaus. Damit die Hunde auch die Abläufe mit den Rettungsteams kennenlernen, wurden einige gemeinsame Trainingstunden absolviert. Hund Finn (siehe Foto) durfte sein Können bei einem Krampfanfall seiner Besitzerin bereits erfolgreich unter Beweis stellen. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Übungseinheiten.



Angehörige vermisster Personen während Suchaktionen. Angefordert werden kann das Team unter der Telefonnummer 14844.

Zusammenarbeit Rotes Kreuz Nestelbach mit ATC (Animal Training Center)

Eine spezielle Zusammenarbeit gibt es zwischen MitarbeiterInnen der Rotkreuz Ortstelle Nestelbach und den TiertrainerInnen des AnimalTrainingCenter Hitzendorf. Sogenannte



Jugendgruppe des Roten Kreuzes – online

Aufgrund der momentanen Corona Pandemie wird jeder Einzelne im alltäglichen Leben vor Herausforderungen gestellt. Dies betrifft vor allem Jugendliche. Umso wichtiger ist es, trotz allem Abwechslung zu schaffen und Freizeitbeschäftigungen, sofern es der derzeitige Rahmen zulässt, nachzugehen. Die Jugendrotkreuzgruppe der Ortsstelle Nestelbach bietet den Mitgliedern einen guten Ausgleich zum Alltag, bearbeitet aber auch überall präsente aktuelle Themen. Im Vordergrund steht natürlich der Austausch untereinander sowie das Pflegen sozialer Kontakte. Doch genauso wichtig ist es, Fragen rund um das Thema Covid-19 zu klären, die Jugendlichen zu sensibilisieren und in ihrer Meinungsfindung zu unterstützen. Leider ist es derzeit verständlicherweise auch für Jugendgruppen nicht möglich, sich persönlich zu treffen, doch mit Hilfe von Onlinetreffen können weiterhin regelmäßig Gruppenstunden abgehalten werden.



Kontakt zu Ihrem Roten Kreuz

Schemerlhöhe 51, 8302 Nestelbach bei Graz
Sanitätseinsatz (Krankentransport): 14844
Notruf: 144
Service Center: 0800/222 144
Blutspendedienst: 0800/190 190
Telefonische Gesundheitsberatung: 1450
Email: nestelbach@st.rotekruz.at
Homepage: www.st.rotekruz.at

Neues aus dem Tageszentrum Hart

volkshilfe.

Der Frühling bringt Veränderung. Aus grau und braun wird endlich wieder grün und bunt. Es blüht und duftet die Natur. Das genießen auch die Tagesgäste des Seniorenzentrums in Hart.

Zur großen Freude der Tagesgäste und MitarbeiterInnen des Tageszentrums hat uns die Gemeinde 3 große neue Hochbeete zur Verfügung gestellt. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken!

Mit großer Freude wurden sie aufgestellt und mit

Erde befüllt. Im Rahmen des Tagesprogramms wurden die gesetzten Kräuter und Pflanzen besprochen, wie sie heißen, riechen, sich anfühlen und wofür sie verwendet werden können.

In dieser spannenden und informativen Runde wurden bei den Damen und Herren viele Erinnerungen und Erfahrungen wach.



INFOS UND KONTAKT:

Volkshilfe Senioren Tageszentrum Hart
Hauptstraße 89, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0316 / 218 00 16
E-Mail: tageszentrum-hart@stmk.volkshilfe.at



Nur die Gegensätze lehren einen die Welt kennen: Wer nicht ums Dunkel weiß, kann das Licht nicht erkennen.
(Japan, 11.Jhd.)



Ich wünsche dir immer wieder kleine Auszeiten mitten im Alltag, und manchmal ein paar erholsame Tage dort, wo es dir am besten gefällt.
(Jutta Metz)





Wer am Tag träumt,
wird sich vieler Dinge bewusst, die demjeni-
gen entgehen, der nur nachts träumen kann.

(Edgar Allan Poe)



Einem Tier ist es egal, wie
du aussiehst. Gibst du ihm dein
Herz, gibt es dir seins.



Manchmal muss
man einfach handeln, etwas Neues
ausprobieren, um zu sehen, ob man
einer Sache gewachsen ist.

(Merle Berghoff)





Geburten



- Drosg Annika**, Holzmannsdorf
Froschhauser Lukas, Siegensdorf
Fuchs Leni Emilia, Markt
Hinteregger Paul, Markt
Hofer Mila, Hohenegg
Klein Sebastian, Siegensdorf
Krispel Agnes, Krumegg
Nawratil Jonas Emil, Dornegg
Neubauer Lina, Dornegg
Ritz Matheo, Markt
Sattinger Matheo, Tirschenberg
Scheer Alexander, Petersdorf
Schneider Leonie, Krumegg
Weiß Fabian, Siegensdorf
Witkowski Luise, Siegensdorf
Zeiler Elena, Röcking
Zeitfogel Laura, Grubberg



Drosg Annika, Holzmannsdorf



Froschhauser Lukas, Siegensdorf



Fuchs Leni Emilia, Markt



Hofer Mila, Hohenegg



Klein Sebastian, Siegensdorf



Krispel Agnes, Krumegg



Geburten



Nawratil Jonas Emil mit Schwester Mira, Dornegg



Neubauer Lina mit Bruder Luca, Dornegg



Ritz Matheo, Markt



Sattinger Matheo, Tirschenberg



Scheer Alexander, Petersdorf



Schneider Leonie, Krumegg



Weiß Fabian, Siegensdorf



Witkowski Luise, Siegensdorf



Zeiler Elena, Röcking



Zeitfogel Laura, Grubberg

*Wir gratulieren allen Eltern
recht herzlich!*



Wir gratulieren herzlich ...

Dipl.-Ing. Manuel Reinhart, BSc

... zum abgeschlossenen Fachhochschul-Masterstudiengang „IT & Wirtschaftsinformatik“ an der CAMPUS 02 in Graz und zu dem somit verliehenen akademischen Grad „Diplom-Ingenieur für technisch-wissenschaftliche Berufe – Dipl.-Ing.“.



Philipp Müller

Malermaler, Tapezierer- und Dekorateurmeister

... zu weiteren erfolgreich abgelegten Meisterprüfungen im Handwerk „Schilderherstellung“ und im Handwerk „Stukkateure und Trockenausbauer“ im Mai 2021.

Jakob Absenger

... zur bestandenen Reife- und Diplomprüfung an der HTL Weiz, Fachsparte „Elektrotechnik“.



Jasmin Finster

... zur bestandenen Reife- und Diplomprüfung an der Höheren Bundeslehranstalt, Fachschule und Kolleg für Mode in Graz, Ortweinplatz.



Ausgezeichnete Maturanten und Lehrlinge aufgepasst!

Alle Maturanten, die ihre Matura bzw. alle Lehrlinge, die ihre Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung abgeschlossen haben, mögen sich bitte im Marktgemeindeamt St. Marein bei Graz, unter der Tel. 03119 / 22 27 oder gde@st-marein-graz.gv.at, melden. Als Belohnung wird vom Bürgermeister eine Anerkennung für die Leistung überreicht.

Jahrzehntelanger Partner der
Marktgemeinde St. Marein und der gesamten Region

TDC ZT-GmbH

Fehring Hartberg Wien Saalfelden
Oberwart Premstätten Fürstenfeld

fehring@tdc-zt.at

<http://www.tdc-zt.at>



Wir gratulieren herzlich ...

Frau Erna Niederl

... zu den Auszeichnungen
im Rahmen der Alpen-Adria-
Verkostung 2021 in St. Paul
im Lavanttal im Mai 2021:

Gold: Zirbenlikör

Silber: Kiwilikör



Sollten Sie mit Ihrem Produkt oder Ihrer Dienstleistung ebenfalls prämiert worden sein, geben Sie dies bitte im Marktgemeindeamt bekannt. Gerne berichten wir darüber in der nächsten Ausgabe.

Herrn Hermann Gangl, Genussbauernhof, Brunn

... zu den Auszeichnungen im Rahmen der Messe für bäuerliche Direktvermarkter
in Wieselburg/NÖ, April 2021:

Gold für das Produkt Zirbenlikör / Kategorie: Zirbenlikör

Gold für das Produkt Kürbiskernöl / Kategorie: Kürbiskernöl

Bronze für das Produkt Fruchtaufstrich Apfelstrudel / Kategorie: Sonstige Spezialitäten





Wir gratulieren

zum 99. Geburtstag

Fraiß Maria, Markt

zum 96. Geburtstag

ÖR Kappel Franz, Elxenbach

zum 94. Geburtstag

Linhart Maria, Markt
Nader Aloisia, Krumegg

zum 93. Geburtstag

OSR Hanselmayer Rudolf, Markt

zum 92. Geburtstag

Groß Alois, Holzmannsdorfberg

zum 91. Geburtstag

Hanzekovic Margareta, Mareinberg
Olbert Charlotte, Holzmannsdorf
Platzer Leo, Markt
Strasser Anton, Trausdorf

zum 90. Geburtstag

Adler Antonia, Krumegg
Plauner Erna, Markt
Reibenschuh Franz, Kocheregg

zum 90. Geburtstag

Sattinger Margareta, Tirschenberg
Sonnleitner Franz, Krumegg

zum 85. Geburtstag

Flitsch Johanna, Siegensdorf
Froschhauser Zäzilia, Holzmannsdorf
Greiner Alois, Saubach
Groß Ernst, Holzmannsdorfberg
Hasenhütl Alois, Tirschenberg
Kainz Hildegard, Krumegg
Preis Margaretha, Kögerlberg
Rosenberger Johanna, Dornegg
Weiss Emma, Kögerlberg
Wippel Helene, Schulberg

zum 80. Geburtstag

Ebner Anneliese, Dornegg
Eibl Hans, Kohldorf
Enggassler Magdalena, Siegensdorf
Fuchs Erika, Pirkwiesen
Fuchs Theresia, Saubach
Höher Horst, Krumegg
Koller Anton, Hohenegg
Matjasic Erwin, Hohenegg
Prattes Alois, Brunn
Puchmüller Johann, Mareinberg

zum 75. Geburtstag

Fink Hermann, Petersdorf
Fink Theresia, Petersdorf
Gissing Elfriede, Petersdorf
Kraimer Franz, Schwarten
Lafer Maria, Trausdorf
Leopold Maria, Kohldorf
Moik Karl, Krumegg
Ing. Puntigam Heinz, Markt
Stangl Alfred, Brunn
Wagner Hildegard, Kohldorf

*Der Bürgermeister und der Gemeindevorstand wünschen allen
Jubilarinnen und Jubilaren noch viele weitere schöne Jahre!*



Fraiß Maria
99. Geburtstag



Linhart Maria
94. Geburtstag



OSR Hanselmayer Rudolf
93. Geburtstag



Hanzekovic Margareta
91. Geburtstag



Platzer Leo
91. Geburtstag



Adler Antonia
90. Geburtstag



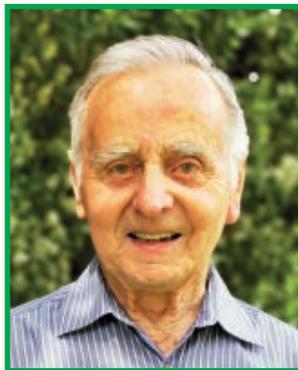
Reibenschuh Franz
90. Geburtstag



Sonnleitner Franz
90. Geburtstag



Froschhauser Zázilia
85. Geburtstag



Greiner Alois
85. Geburtstag



Groß Ernst
85. Geburtstag



Hasenhütl Alois
85. Geburtstag



Rosenberger Johanna
85. Geburtstag



Wippel Helene
85. Geburtstag



Enggassler Magdalena
80. Geburtstag



Koller Anton
80. Geburtstag



Prattes Alois
80. Geburtstag



Puchmüller Johann
80. Geburtstag



Fink Hermann
75. Geburtstag



Gissing Elfriede
75. Geburtstag



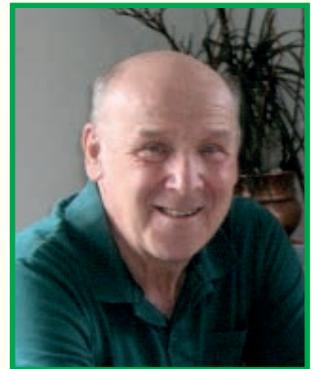
Krainer Franz
75. Geburtstag



Leopold Maria
75. Geburtstag



Ing. Puntigam Heinz
75. Geburtstag

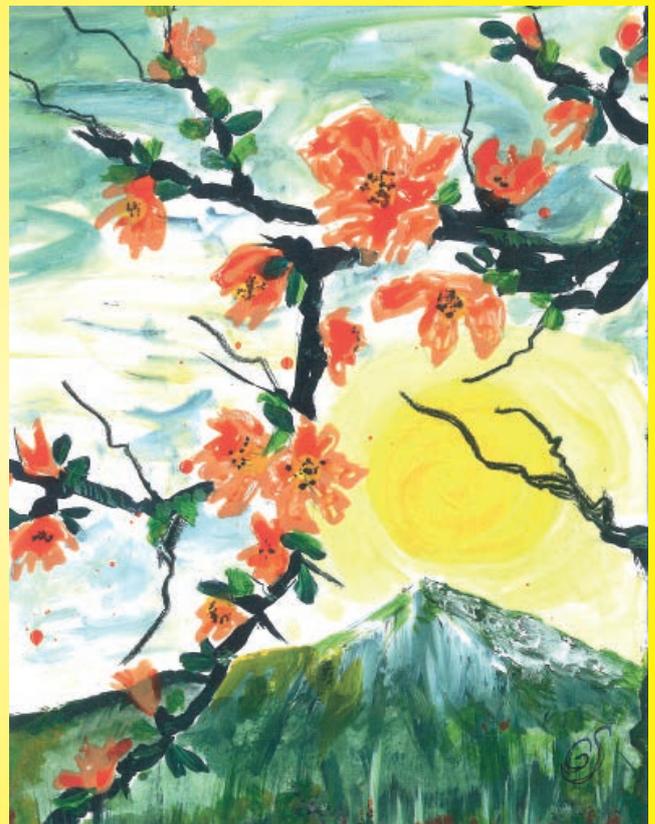


Stangl Alfred
75. Geburtstag

Stationen

- G** wie Geburt, Glückseligkeit
- E** wie Eltern, erlebnisreich
- B** wie Blumen, Bäume
- U** wie Urvertrauen, Umfeld
- R** wie Redlichkeit, Rosen
- T** wie Treue, Tugend
- S** wie siebzig Jahre, Söhne
- T** wie Träume, Tränen, Trost
- A** wie altherwürdig, alltäglich
- G** wie Güte, Grabesruh, Gott.

Dankend grüßt
Gerti Schmid, Kohldorf





So einfach funktioniert GUSTmobil



Fahrt bestellen
GUSTmobil unter 0123 500 44 11, istmobil.at oder via ISTmobil App buchen.



Zeitpunkt, Start- & Zielort
Name, Anzahl der Fahrgäste, gewünschter Abfahrtszeitpunkt und Haltepunkte bekanntgeben.



Ziel erreicht
Am Ende der Fahrt das GUSTmobil in bar oder über die mobilCard bezahlen.



Buch dir gleich dein GUSTmobil mit der neuen ISTmobil App



Die Gemeinde Seiersberg-Pirka nimmt seit dem 01. Jänner 2021 nicht mehr am GUSTmobil Betrieb teil und es sind somit keine Fahrten mehr in dieser Gemeinde möglich. Die einzige Ausnahme sind Fahrten zu/von den folgenden Haltepunkten:

- GU 4107 - Seiersberg Mitte
- GU 4108 - Seiersberg Endstation
- GU 4116 - Seiersberg Shopping City

ISTmobil GmbH
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 110
8010 Graz
Mail kundenservice@istmobil.at
Web www.istmobil.at
Stand: Dezember 2020



Das Mikro-ÖV-System GUSTmobil geht aus dem Projekt Mikro-ÖV im Steirischen Zentralraum hervor, welches durch Regionalmittel (Steiermärkisches Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018) unterstützt wird. Zudem wird für den Betrieb eine Förderung im Sinne der Mikro-ÖV Richtlinie des Verkehrsressorts des Landes Steiermark lukriert.



Neues Jahr, neue Betriebszeiten

Seit 01. Jänner 2021 gelten für das GUSTmobil folgende Betriebszeiten:

Montag - Donnerstag

06.00 bis 20.00 Uhr

Freitag

06.00 bis 23.00 Uhr

Samstag

07.00 bis 23.00 Uhr

Sonn- und Feiertag

07.00 bis 20.00 Uhr



Die frühestmögliche Bestellung kann ab Betriebsbeginn erfolgen. Die Fahrtvermittlung erfolgt – unabhängig der Bestellzeit – innerhalb von 60 Minuten ab Wunschabfahrtszeit. Buchen Sie Ihre Fahrt rechtzeitig!

Wieviel kostet eine Fahrt mit GUSTmobil?

Je mehr Personen im Fahrzeug sitzen, desto günstiger wird die Fahrt pro Person. Sitzen 6 oder mehr Personen im GUSTmobil, bezahlt man max. für 5 Personen.

Distanz	1 Pers.	2 Pers.	3 Pers.	ab 4 Pers.
bis 3,5 km	3,00 €	2,00 €	1,50 €	1,00 €
bis 5,5 km	5,00 €	3,00 €	2,50 €	2,00 €
bis 7,5 km	7,00 €	4,00 €	3,50 €	3,00 €
bis 10 km	9,00 €	5,00 €	4,50 €	4,00 €
ab 10 km*	1,10 €/km	0,75 €/km	0,50 €/km	0,40 €/km

*Für Fahrten über 10,01 km ist pro angebrochenem Kilometer über die gesamte Fahrtstrecke der angegebene Kilometersatz zu bezahlen. Für Fahrten innerhalb einer Gemeinde kommt maximal das vierte Tarifintervall zur Anwendung (max. € 9,-/Person).

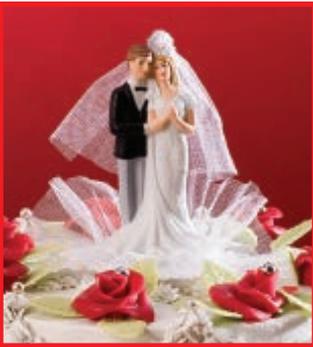
Alle Informationen zu GUSTmobil

☎ 0123 500 44 99 (Mo bis Do 8 bis 16 Uhr & Fr 8 bis 13 Uhr)

✉ kundenservice@istmobil.at www.istmobil.at



Wir gratulieren zur Eheschließung



Weigl Isabella, St. Marein b.G. und **Eberl Wilfried**, St. Marein b.G.
Pirkovitsch Astrid Mag., St. Marein b.G. und **Jaklitsch Christoph Ing.**, St. Marein b.G.
Knapp Sandra, St. Margarethen/Raab und **Koller Manuel**, St. Marein b.G.
WeiB Kornelia, St. Marein b. G. und **Edlinger Markus**, St. Marein b.G.
Schrei Jasmine, St. Marein b.G. und **Bischof Matthias**, Kirchberg/Raab



Weigl Isabella und Eberl Wilfried



Knapp Sandra und Koller Manuel



WeiB Kornelia und Edlinger Markus



*Wir
gratulieren allen
Jungvermählten
sehr herzlich!*



Wir gratulieren zum Hochzeitsjubiläum



Diamantene Hochzeit - 60 Jahre

Karoline und Franz **Kappel**, Elxenbach
Hermine und Horst **Lafer**, Trausdorf
Theresia und Karl **Pock**, Kohldorf

Goldene Hochzeit - 50 Jahre

Maria und Johann **Bauer**, Krumegg
Anna Maria und Peter **Mair**, Pirkwiesen
Josefine und Ing. Heinz **Puntigam**, Markt
Renate und Gabriel **Zach**, Markt

Eiserne Hochzeit - 65 Jahre

Gertrude und Alois **Groß**, Holzmannsdorfberg
Zäzilia und Franz **Froschhauser**, Holzmannsdorf



Zäzilia und Franz **Froschhauser**, Holzmannsdorf

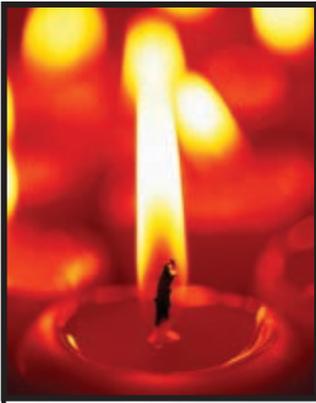


Hermine und Horst **Lafer**, Trausdorf



Renate und Gabriel **Zach**, Markt





Sterbefälle

**Wir trauern
um unsere
Verstorbenen**

„ Der Glaube ist das
tröstende, durch die Wolken
strahlende Licht! “

Bauer Edmund, Holzmannsdorf
 Dunkl Franz, Kögerlberg
 Dieber Anna, Dornegg
 Fuchs Franz, Petersdorf
 Gsöls Margarethe, Kögerlberg
 Heitzer Franz, Markt
 Hiebler Maria, Saubach
 Hofer Anna, Hohenegg
 Hofer Johann, Kögerlberg
 Mag. Holzinger Nino, Krumeegg
 Krenn Johann, Brunn
 Langer Aloisia, Holzmannsdorf

Leifert Hildegard, Dornegg
 Matzer Johann, Krumeegg
 Mitteregger Walter, Krumeegg
 Probst Alfred, Kohldorf
 Schreck Walter, Trausdorfberg
 Schwarzl Dorothea, Krumeegg
 Stübegger Josef, Pirkwiesen
 Trummer Monika, Kögerlberg
 Wagner Maria, Pirkwiesen
 Mag. Wästfelt Tom Holger, Trausdorf
 Ing. Watzke Erich, Markt
 Weber Albine, Pirkwiesen




**Bestattung
Großschädl**

Seit 50 Jahren

Bereits in der dritten Generation steht die Bestattung Großschädl für Sie seit nunmehr 50 Jahren mit Rat und Tat bereit. Bei allen Fragen rund um Bestattungsvorsorge und Bestattungen aller Art sind Ingrid und Robert Großschädl die richtigen Ansprechpartner für Sie.

Tel. 03117 5117
Eggersdorf b. Graz
St. Ruprecht/Raab
Graz/St. Leonhard

Tel. 03132 53569
St. Radegund • Kumberg
Weinitzen • Mariatrost

Tel. 03133 32374
Nestelbach b. Graz
Laßnitzhöhe • Aulal
St. Marein b. Graz
Hart b. Graz • Laßnitzthal

Traueranzeigen unter bestattung.grossschaedl.at

FriedWald Schöcklland
Die individuelle Alternative zur konventionellen Bestattung

- Ein würdiger Rahmen für die Trauer
- Letzte Ruhe in freier Natur
- Der Baum als Ort der Erinnerung
- Die Natur übernimmt die Grabpflege
- Unabhängig von der Religionszugehörigkeit
- Zu Lebzeiten vorsorgen

Beisetzung an den Wurzeln eines Baumes.
Der Wald als Ort der Erinnerung.



FriedWald
Die Bestattung in der Natur

Kontakt: Bestattung Großschädl, Tel. 03117 39030, friedwald-schoecklland.at

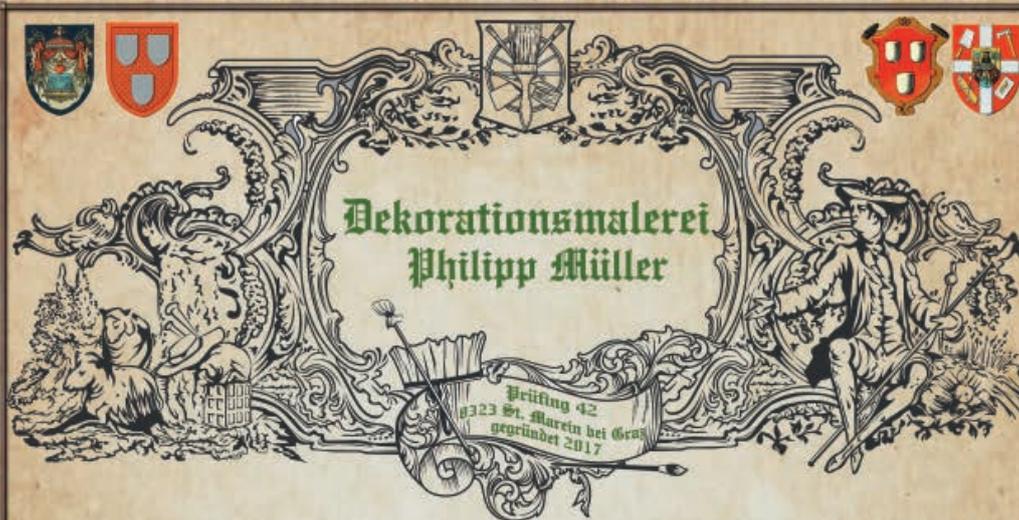
**KOOPERATIONS-
PARTNER**




WIENER VEREIN
VERTRAGSBESTATTER

*„Es ist ein gutes Gefühl,
für sich und seine Familie
vorgesorgt zu haben.“*

Ihr Berater
Manfred Großschädl
8083 Eggersdorf, Tel. 0664 1109546
Für Fragen stehe ich gerne
zur Verfügung!



Sehr geehrte Gemeindebewohnerinnen, Gemeindebewohner und Firmen der Region!

Nach erfolgreicher Absolvierung der Meisterprüfung zum Stuckateur- und Trockenausbaumeister, freut es mich nun um so mehr, Ihnen ein vergrößertes Leistungsspektrum anzubieten. Zu unseren Arbeiten als Maler, Tapezierer und Dekorateur kommen nun sämtliche Trockenausbauarbeiten, wie Gipskartonwände und -decken, Trennwände, Brandschutz- und Schallschutzlösungen. Zudem fertigen wir echten Stuck aus Alabastergips an und versetzen diesen in Ihrem Wohn(t)raum. Als Stuckateur sind wir aber auch Spezialist für die Ausführung von Wärmedämmverbundsystemen, Edelputze im Innen und Außenbereich sowie aller Art von Putzen. Dies reicht von einem klassischen Kalkputz oder Sgraffito bis hin zu Kunstharz- und Lehmputzen.

Zudem kauften wir im Frühjahr eine neuen Farbmischanlage inklusive Rüttler an und sind seitdem in der Lage jede Wandfarbe, jeden Lack und jede Lasur direkt bei uns im Haus, nach Ihren Vorstellungen und Wünschen, abzutönen.

Sehr würden wir uns freuen Sie als neuen Kunden begrüßen zu dürfen und freuen uns auf eine hervorragende Zusammenarbeit im Sommer 2021.

Ihr Malermeister, Tapezierer -und Dekorateurmeister sowie Stuckateur- und Trockenausbaumeister

MMMst. Philipp Müller





Fam Prall Krumegg 17a 8323



Tel. 03133/2412

Trafik • Restaurant • Catering • Gästezimmer

Liebe Freunde, sehr geehrte Gäste!

Schwierige und entbehrliche Zeiten liegen hinter allen von uns. Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei Euch für Eure großartige Unterstützung bedanken.

Es ist uns eine besondere Freude, wieder persönlich für Euch da sein zu dürfen und wir möchten Euch in dieser Ausgabe unser Sommer- und Herbstprogramm präsentieren:

- ❖ 1. Juli bis 25. Juli „Sommerferien entlang der Adria“
- ❖ 09. Juli Grillabend „Mittelmeer“ ab 17 Uhr
- ❖ 30. Juli bis 29. August „Steakwochen“
- ❖ 20. August Grillabend „American Style“ ab 17 Uhr
- ❖ 25. September „Griechisches Fest“
- ❖ 02. Oktober bis 28. November „Wildwochen“



Alle Neuigkeiten findet Ihr wie immer auf unserer Homepage www.derdorfwirt.com sowie auch auf Facebook.

Wir freuen uns auf Euch und sagen nochmals Dankeschön.

Liebe St. Mareinerinnen und St. Mareiner, liebe Kundinnen und Kunden!

Ich möchte Sie informieren, dass ich Ende August 2021, nach 35 Jahren Selbständigkeit, mein Geschäft schließe. Nach 43 Arbeitsjahren darf ich nun mit etwas Wehmut in Pension gehen.

Mein erstes Geschäft habe ich mit großer Freude und Begeisterung 1986 mitten im Ortskern, im Ploderhaus eröffnet. Nach tollen 10 Jahren musste ich mein Geschäft ins ehemalige Gasthaus Wagner verlegen, wofür ich der Familie Wagner sehr dankbar war. Nun war mein Geschäftslokal doppelt so groß und sehr schön. Mein Sortiment von Damen, Herren und Kindermode, sowie Wolle, wurde noch mit Schuhen erweitert. Im Jahr 2002 wurde der Mareiner Einkaufspark eröffnet, wohin ich nochmals gerne übersiedelt bin.

Meine Arbeit hat mir immer Spaß gemacht, obwohl es natürlich auch mit viel Sorgen verbunden war. Ich habe ganz viele liebe und nette Menschen kennen und schätzen gelernt, was mein Leben sehr bereichert hat.

Nun möchte ich mich bei all meinen Kundinnen und Kunden von ganzem Herzen für die langjährige Treue und das mir entgegen gebrachte Vertrauen bedanken. Ohne Ihre Unterstützung und ohne meine lieben Mitarbeiterinnen, die immer mit Freude und Einsatz bei der Arbeit waren, hätte ich meinen Traum vom eigenen Geschäft nicht leben können!

Falls ich Ihr Interesse am eigenen Geschäft geweckt habe, rufen Sie mich bitte unverbindlich an, ich würde es natürlich gerne weitergeben, Tel. 0664 / 943 46 02.

Ich freue mich noch auf eine schöne Zeit mit meinen lieben Kunden im Geschäft. Alles Liebe und bleiben Sie gesund, ich werde Sie sicher vermissen!

Ihre Beate Walzl

